

Betrieb

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **45 (1897)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn (Bötzbergbahn und die Linie Koblenz-Stein nicht eingerechnet) ausgeführt worden sind, haben im ganzen 5,719,354 Kilometer zurückgelegt.

Am 1. Juni 1897 wurden die neuen Linien Thalweil-Zug und Eglisau-Schaffhausen eröffnet.

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug bis zum 1. Juni	. 687 Kilometer
Zuwachs mit 1. Juni	. 38 „
Total ab 1. Juni	. 725 Kilometer
Jahresdurchschnitt	. 709 „

Im Jahr 1897 wurden im ganzen 362,195 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 511 Zugskilometer mehr als im Jahr 1896 ausgeführt.

Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1896	1897
	Kilometer	Kilometer
<i>a) Fahrplanmässige Züge:</i>		
1. Schnell- und Personenzüge	3,725,619	4,009,797
2. Güterzüge mit Personenbeförderung	408,839	406,609
3. Reine Güterzüge	862,608	903,070
4. Arlbergschnellzug (durch V. S. B. geführt)	29,692	27,065
	<hr/> 5,026,758	<hr/> 5,346,541
<i>b) Ergänzungs- und Extrazüge:</i>		
1. Personen-Extrazüge	15,650	21,789
2. Fakultativ-Güterzüge	314,751	351,024
	<hr/> 5,357,159	<hr/> 5,719,354

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1896 (687 Kilometer)			Nordostbahn (eigenes Netz).	1897 (709 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1896			
					Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
9,772,613	78	39.32	I. Ertrag des Personentransportes	10,427,394	15	39.81	654,780	37	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:							
758,455	19	3.05	1. Vom Gepäck	797,471	88	3.04	39,016	69	—	—
377,160	97	1.52	2. Von Tieren	390,753	80	1.49	13,592	83	—	—
12,735,355	33	51.23	3. Von Gütern	13,370,403	89	51.05	635,048	56	—	—
13,870,971	49	55.80		14,558,629	57	55.58	687,658	08	—	—
23,643,585	27	95.12		24,986,023	72	95.39	1,342,438	45	—	—
			III. Verschiedene Einnahmen:							
1,099,764	54	4.42	1. Pacht- und Mietzinse (Aktivzinse) .	1,095,702	—	4.18	—	—	4,062	54
85,689	14	0.35	2. Ertrag von Hilfsgeschäften . . .	82,996	87	0.32	—	—	2,692	27
27,190	69	0.11	3. Sonstige Einnahmen	28,148	60	0.11	957	91	—	—
1,212,644	37	4.88		1,206,847	47	4.61	—	—	5,796	90
24,856,229	64	100	. . . Total der Einnahmen . . .	26,192,871	19	100	1,336,641	55	—	—

Am 1. Juni 1897 sind die Bahnstrecken Thalweil-Zug und Schaffhausen-Eglisau eröffnet worden, und dadurch ist die mittlere Jahresbetriebslänge der Nordostbahn von 687 Kilometer (pro 1896) auf 709 Kilometer pro 1897 gestiegen. Die bedeutenden Mehreinnahmen auf allen Verkehrstiteln sind aber keineswegs durch diese Vergrößerung des Netzes bewirkt worden. Gegenteils hat diese für sich allein geradezu eine Verminderung der Einnahmen herbeigeführt infolge der durch sie eingetretenen Verkürzung der Transportlängen und Taxen in bestehenden wichtigen Verkehren, ohne dass diese durch den hinzukommenden Lokalverkehr der neuen Stationen oder durch Verkehrsverschiebungen im günstigen Sinne auch nur annähernd hätten ausgeglichen werden können. Der daherige Einnahmeverlust im internen und direkten schweiz. Verkehre wird indessen teilweise und jener im internationalen Verkehre im ganzen Umfange erst im Laufe des nächsten Jahres sich geltend machen, da es nicht möglich war, die Tarife für den letztgenannten Verkehr alle bis zum Jahresschlusse umzugestalten. Fühlbar dürfte er indessen kaum werden, sowenig als er im Berichtsjahre zur Erscheinung getreten ist, obschon die Hauptmasse des Verkehrs, der interne und direkte schweizerische, diesem Einflusse bereits während 7 Monaten ausgesetzt gewesen ist. Wie sich die Einnahmen auf die einzelnen Verkehre verteilen, geht aus der nachfolgenden Tabelle 6 hervor; zur Darstellung der Steigerung auf den Hauptgebieten desselben mögen folgende Vergleichsziffern dienen:

Einnahmen für	1896		1897		Vermehrung			
	Personen Fr.	Güter Fr.	Personen Fr.	Güter Fr.	Personen Fr.	0/0	Güter Fr.	0/0
Interner Verkehr	5,959,199	3,756,489	6,445,745	4,100,854	486,546	8.1	344,365	9.2
Direkter Verkehr	2,946,193	7,063,543	3,088,050	7,382,282	141,857	4.8	318,739	4.5
Transitverkehr	725,661	2,123,787	746,936	2,128,743	21,215	2.9	4,956	0.2
Verschiedenes	909,015	168,697	944,135	149,279	44,120	4.9	19,418	—11.5

Die Vermehrung des internen Verkehrs muss als eine ganz bedeutende bezeichnet werden; recht erheblich und noch über dem gewöhnlich angenommenen Durchschnitt stehend zeigt sich die Erhöhung der Einnahmen aus dem direkten Verkehre, insbesondere aus dem ohnehin schon sehr entwickelten Güterverkehre. Fast unverändert ist der Transitverkehr geblieben — hauptsächlich des anhaltenden Niederganges des österreichisch-französischen Verkehrs wegen, dem sich in diesem Jahre auch noch ein fühlbarer Ausfall im Verkehre Italien — Vereinigte Schweizer Bahnen u. w. (Getreide) beigemischt hat. Unter Titel „Verschiedenes“ sind im Personenverkehr kombinierbare Billette, Abonnements im schweiz. Verkehre, Beamtenbillette, im Güterverkehr Militär- und Posttransporte verstanden.

Die eingreifendsten Veränderungen sind in der Tabelle 7 (Verkehr nach Distanzen) vorgegangen. Hier drückt sich der Einfluss sowohl der Linienkürzungen und Instradierungsänderungen, wie der des Ganges der Gewerbe und der Konstellationen des Handels auf die Bewegung des Bahnverkehrs aus. Es würde viel zu weit führen, hier auf die Einzelheiten einzugehen; nur zwei Beispiele mögen angeführt werden: der sehr grosse Rückgang der Ziffern bei 50 Kilometern (ca. 2 Millionen Personen- und Tonnenkilometer) neben geringerer Vermehrung bei 30 Kilometern (Verschiebung des Verkehrs mit der Gotthardbahn von der Route über Rothkreuz auf jene über Zug) und das Aufsteigen der Tonnenkilometer bei 20 Kilometer von 451,300 auf 1,056,960 infolge des Übergangs des Getreideverkehrs nach Romanshorn von der Gotthardroute auf die Rheinroute (Mannheim Konstanz). Die andern Tabellen erklären sich durch sich selbst.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1896 = 687 Kilom., 1897 = 709 Kilom.)		1896	1897
Personentransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	14,225.06	14,707.19
„ „ Reisenden	„	0.82	0.82
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.18	4.18
Zahl der Personenkilometer		234,001,716	249,634,160
„ „ „ -Wagenachskilometer		45,077,297	47,914,491
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	19.68	19.54
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	340,614	352,093
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	17,306	18,023
„ „ Personen-Wagenachskilometer kommen	„	5.19	5.21
„ 100 bewegte Sitzplätze kommen	„	28.51	28.82
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	1,104.01	1,124.78
„ „ Tonne	„	18.73	18.45
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	56.55	56.57
„ „ Reisenden	„	6.38	6.24
Zahl der Tonnenkilometer		1,341,304	1,409,683
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	33.12	32.61
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,952	1,988
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	59	61
„ „ Reisenden „	Kilogr.	3.41	3.38
Viehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	549.00	551.13
„ „ Stück	„	1.02	1.22
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	22.75	24.49
Zahl der Tonnenkilometer		1,658,150	1,595,496
Gütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer (inkl. Lokalspesen)	Franken	18,537.63	18,858.12
„ „ Tonne	„	4.38	4.32
„ „ Tonnenkilometer (exkl. Lokalspesen)	Centimes	8.65	8.78
Zahl der Tonnenkilometer		139,828,201	144,983,400
„ „ Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)		81,436,882	84,948,151
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	48.07	46.82
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	203,534	204,490
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	4,234	4,368
„ „ Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	„	1.75	1.74
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken	34,415.70	35,241.22
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	„	1,765.13	1,702.18
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	36,180.83	36,943.40

5. Frequenz nach den Stationen.

	*			Güter			Gegenüber 1896		Rangordnung der Stationen	
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück						Personen-zahl	Güter-gewicht
1. Aarau	116,970	525	2,206	22,860	16,267	39,127	+ 9,939	+ 2,047	21	16
2. Affoltern a. A.	68,398	261	1,351	5,086	10,645	15,731	+ 6,660	- 1,109	39	45
3. Affoltern b. Z.	6,788	13	59	2,889	4,820	7,709	+ 198	+ 74	176	76
4. Altenburg-Rheinau	9,514	4	21	67	475	542	+ 9,514	+ 542	**	**
5. Altnau	22,193	52	243	666	1,282	1,948	+ 1,900	+ 489	125	150
6. Altstetten	212,845	206	326	9,623	27,817	37,440	+ 4,019	- 1,706	6	17
7. Amrisweil	67,468	388	3,334	4,052	12,362	16,414	+ 2,678	- 548	40	42
8. Andelfingen	42,282	121	975	2,883	2,908	5,791	+ 592	- 818	65	95
9. Arbon	82,411	300	257	2,896	11,917	14,813	+ 2,343	+ 2,246	32	46
10. Arlen-Rielasingen	20,290	17	53	2,661	5,245	7,906	- 289	- 537	135	75
11. Arnegg	19,223	44	1,018	518	4,510	5,028	+ 825	- 866	141	101
12. Au (Zürich)	29,430	31	163	1,026	1,852	2,878	+ 445	+ 939	95	132
13. Baar	44,670	61	298	4,826	7,323	12,149	+ 44,670	+ 12,149	**	**
14. Baden	217,821	951	1,826	9,034	33,196	42,230	+ 17,755	+ 2,263	5	14
15. Baden-Oberstadt	31,832	81	217	14,358	4,636	18,994	+ 4,627	+ 2,768	89	36
16. Bassersdorf	37,443	77	274	1,524	2,812	4,336	+ 2,189	- 597	78	111
17. Bendlikon-Kilchberg	99,768	63	129	454	3,213	3,667	- 5,509	+ 664	27	122
18. Berlingen	9,353	30	80	631	619	1,250	+ 781	- 110	172	164
19. Bilten	9,583	17	221	1,118	382	1,500	- 355	+ 91	170	161
20. Birmensdorf	42,374	69	222	3,018	2,634	5,652	- 92	- 424	64	97
21. Bischofszell	41,858	223	1,593	2,477	7,217	9,694	+ 2,273	+ 1,248	66	63
22. Bonstetten	25,515	57	129	10,029	4,085	14,114	+ 2,114	+ 9,066	110	49
23. Brugg	128,659	399	5,481	13,256	12,797	26,053	+ 8,606	+ 3,758	18	28
24. Buchs b. Aarau	7,172	—	—	—	—	—	+ 7,172	—	**	—
25. Buchs-Dällikon	8,735	25	36	117	165	282	- 818	- 26	173	179
26. Buchs (Zürich)	6,516	7	38	180	353	533	+ 8	+ 333	178	175
27. Bülach	104,929	222	1,556	6,663	11,275	17,938	- 2,556	+ 3,773	24	39
28. Bürglen	39,980	110	1,018	4,463	9,167	13,630	+ 3,146	- 4	75	52
29. Cham	59,449	135	438	13,149	33,496	46,645	- 3,162	+ 2,131	48	11
30. Dachsen	26,077	75	138	673	2,228	2,901	- 2,560	- 1,777	107	131
31. Dätwyl	13,395	31	76	1,097	3,160	4,257	+ 2,106	+ 274	153	113
32. Dielsdorf	21,725	74	810	4,754	2,327	7,081	- 1,452	- 2,777	127	83
33. Diesbach	11,304	12	65	924	1,686	2,610	+ 135	+ 27	165	136
34. Diessenhofen	63,411	142	1,211	1,304	4,362	5,666	+ 5,921	+ 385	43	96
35. Dietikon	144,129	143	672	5,591	17,045	22,636	+ 13,276	+ 1,991	12	29
36. Dietlikon	45,514	42	80	1,189	4,706	5,895	+ 9,100	+ 1,675	57	93
37. Döttingen-Klingnau	23,760	84	297	1,741	2,471	4,212	- 577	+ 33	115	114
38. Dynhard	17,001	13	153	1,305	900	2,205	+ 423	+ 357	145	145
39. Ebikon	27,407	15	98	381	4,738	5,119	+ 97	+ 808	100	99
40. Effretikon	113,219	74	978	2,045	2,535	4,580	+ 5,157	- 1,135	22	106
Übertrag	2,120,411	5,194	28,140	161,528	279,628					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billets, mit Verdoppelung der Retourbillets.

** Eröffnung am 1. Juni 1897.

				Güter			Gegenüber 1896		Rangordnung der Stationen	
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personen-	Güter-
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personen-	Güter-
									zahl	gewicht
Übertrag	2,120,411	5,194	28,140	161,528	279,628					
41. Eglisau	41,233	150	1,144	2,411	4,407	6 818	- 411	- 9,868	68	86
42. Egnach	27,953	75	313	1,732	5,929	7,661	+ 2,702	+ 1,817	99	78
43. Embrach-Rorbas	74,405	141	255	8,276	9,714	17,990	+ 618	+ 119	36	38
44. Emmishofen - Egelshofen	23,620	81	193	11,691	7,883	19,574	+ 2,144	+ 1,792	117	34
45. Ennenda	25,506	71	23	1,537	6,401	7,938	+ 29	- 1,599	111	74
46. Erlen	31,129	117	2,427	1,143	3,115	4,258	+ 532	+ 56	91	112
47. Erlenbach	63,674	96	106	865	1,783	2,648	+ 4,190	- 636	42	135
48. Ermatingen	34,197	195	601	1,454	2,656	4,110	+ 1,158	+ 670	84	115
49. Eschenz	9,844	27	211	587	974	1,561	+ 337	- 612	169	158
50. Etzweilen	12,849	9	401	309	424	733	+ 788	+ 24	155	168
51. Fehraltorf	26,237	74	581	1,625	2,401	4,026	+ 584	+ 9	105	116
52. Felben	32,966	59	1,171	1,645	1,691	3,336	+ 611	+ 240	87	125
53. Feldbach-Hombrechtikon	36,850	86	375	3,292	3,446	6,738	- 231	+ 325	80	87
54. Feuerthalen	24,140	43	191	1,726	11,386	13,112	+ 20	+ 7,044	114	53
55. Frauenfeld	124,518	479	2,652	11,799	34,029	45,828	+ 2,699	+ 3,603	19	12
56. Gisikon-Root	40,523	48	620	6,939	20,665	27,604	+ 730	+ 3,570	72	25
57. Glarus	78,568	340	1,157	7,999	14,340	22,339	- 1,957	+ 584	35	31
58. Glattbrugg	22,384	34	166	278	1,584	1,862	- 2,670	- 103	123	155
59. Glattfelden	10,673	31	40	631	1,753	2,384	+ 567	- 49	167	141
60. Gossau	26,182	52	800	835	3,831	4,666	+ 2,011	+ 2,064	106	104
61. Güttingen	21,368	50	247	1,299	2,626	3,925	+ 1,985	+ 696	131	117
62. Hauptweil	15,277	64	593	1,093	3,831	4,924	+ 590	- 46	150	102
63. Hedingen	23,249	106	249	3,192	2,044	5,236	+ 2,355	- 89	119	98
64. Hemmishofen	9,412	5	141	904	746	1,650	- 50	- 30	171	157
65. Henggart	40,838	93	779	2,605	1,943	4,548	+ 3,466	+ 413	70	107
66. Herrliberg-Feldmeilen	57,428	76	250	1,434	2,922	4,356	+ 9,766	+ 964	51	110
67. Hettlingen	37,244	22	82	1,087	871	1,958	- 271	+ 301	79	148
68. Hinweil	21,637	85	367	1,032	5,078	6,110	+ 2,386	+ 582	128	89
69. Horgen	182,342	622	329	10,692	24,830	35,522	- 7,206	- 5,732	9	19
70. Horgen (Oberdorf)	30,628	30	40	1,741	1,944	3,685	+ 30,628	+ 3,685	*	*
71. Horn	28,203	42	50	5,411	9,100	14,511	+ 1,729	+ 2,791	98	48
72. Hüntwangen-Wyl	12,619	97	439	1,314	2,270	3,584	+ 12,619	+ 3,584	*	*
73. Hunzenschwyl	13,820	30	222	78	314	392	+ 1,899	- 38	152	178
74. Jestetten	19,373	13	101	541	683	1,224	+ 19,373	+ 1,224	*	*
75. Illnau	26,729	73	467	1,109	2,703	3,812	- 692	- 1,636	102	119
76. Islikon	60,071	71	243	1,370	1,958	3,328	- 348	+ 201	47	126
77. Kempten	25,792	168	213	1,945	7,468	9,413	+ 1,348	+ 714	108	65
78. Kemptthal	104,278	68	236	4,640	17,160	21,800	+ 4,116	- 2,586	25	32
79. Kessweil	17,777	24	159	558	967	1,525	+ 3,200	- 58	144	160
Übertrag	3,635,947	9,141	46,774	270,347	507,498					

*) Eröffnung am 1. Juni 1897.

				Güter			Gegenüber 1896		Rangordnung der Stationen		
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
	Anzahl	Tonnen	Stück						Tonnen	Tonnen	Personen-	Güter-
							Anzahl	Tonnen	zahl	gewicht	
Übertrag	3,635,947	9,141	46,774	270,347	507,498						
80. Killwangen	43,462	40	199	369	1,572	1,941	- 342 +	412	63	152	
81. Kloten	51,309	121	248	1,813	1,783	3,596	+ 13,759 +	551	54	123	
82. Knonau	12,831	34	391	614	812	1,426	+ 1,181 +	41	156	163	
83. Koblenz	19,717	26	845	7,789	2,153	9,942	+ 2,455 +	1,437	138	61	
84. Konstanz	78,884	304	147	24,034	7,087	31,121	+ 5,644 +	2,185	34	23	
85. Kradolf	20,537	92	314	1,644	4,304	5,948	+ 709 +	1,376	132	91	
86. Kreuzlingen	27,260	146	163	3,130	6,885	10,015	+ 1,334 +	1,237	101	60	
87. Küsnacht	132,996	233	176	1,276	5,551	6,827	- 4,365 -	2,373	15	85	
88. Lachen	44,830	202	5,007	6,283	7,612	13,895	- 677 +	1,505	60	50	
89. Langwiesen	6,104	2	9	—	—	—	+ 415 —	—	179	—	
90. Lenzburg	30,170	104	1,037	3,712	8,739	12,451	- 887 +	899	94	55	
91. Linthal	23,750	60	235	2,169	3,969	6,138	- 974 +	388	116	88	
92. Lottstetten	9,134	8	17	466	456	922	+ 9,134 +	922	* *	* *	
93. Luchsingen	30,218	67	97	1,405	3,664	5,069	- 2,126 -	888	93	100	
94. Luzern	132,515	767	7,476	38,458	32,356	70,814	+ 12,379 +	4,445	16	5	
95. Mägenwyl	5,128	17	31	1,483	1,617	3,100	- 276 +	188	180	129	
96. Männedorf	80,336	204	158	1,360	6,343	7,703	+ 9,177 +	1,464	33	77	
97. Märstetten	33,660	73	2,408	6,466	11,035	17,501	+ 2,554 +	543	85	41	
98. Mammern	19,685	42	185	535	1,619	2,154	+ 4,208 +	590	139	147	
99. Mannenbach	10,928	37	271	410	418	828	+ 381 -	5	166	166	
100. Marthalen	38,514	115	722	4,603	5,272	9,875	+ 649 +	2,368	76	62	
101. Meilen	92,499	167	307	1,928	8,297	10,225	+ 6,360 +	3,583	28	58	
102. Mellingen	28,369	137	490	8,670	3,003	11,673	+ 2,285 +	1,683	97	56	
103. Mettmenstetten	33,234	134	416	2,465	5,759	8,224	+ 237 +	1,440	86	73	
104. Mütli	21,460	48	40	570	2,739	3,309	- 528 +	234	129	127	
105. Müllheim-Wigoltingen	43,762	111	1,895	8,055	14,297	22,352	+ 2,404 +	544	61	30	
106. Münsterlingen-Scherzingen	25,064	50	171	889	5,128	6,017	+ 2,847 +	620	112	90	
107. Näfels-Mollis	22,371	105	165	3,161	5,536	8,697	+ 894 +	1,419	124	70	
108. Netstal	13,019	54	140	10,721	5,324	16,045	+ 1,800 +	7,806	154	44	
109. Neuhausen (N. O. B.)	31,024	59	99	1,771	4,916	6,687	+ 31,024 +	6,687	* *	* *	
110. Nidfurn-Haslen	19,313	29	38	566	2,411	2,977	+ 113 +	114	140	130	
111. Niederglatt	45,301	113	280	1,932	1,916	3,848	+ 3,078 +	710	58	118	
112. Niederhasli	11,469	32	88	177	367	544	+ 898 -	202	163	174	
113. N.- u. O.-Urnen	22,772	44	139	595	2,602	3,197	+ 1,434 +	144	121	128	
114. Niederweningen	15,371	61	473	13,096	7,545	20,641	+ 1,119 +	8,337	149	33	
115. Oberglatt	34,293	80	324	269	365	634	+ 1,618 -	247	83	172	
116. Oberrieden	49,009	75	135	2,699	4,162	6,861	- 5,304 -	1,765	55	84	
117. Oberrieden (Dorf)	9,216	11	75	282	1,106	1,388	+ 9,216 +	1,388	* *	* *	
118. Oberwinterthur	30,522	22	79	593	1,814	2,407	+ 1,059 -	184	92	140	
119. Örlikon *)	307,550	311	543	9,855	47,798	57,653	- 4,476 +	1,949	3	8	
Übertrag	5,343,533	13,478	72,807	446,660	745,830						

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

**) Eröffnung am 1. Juni 1897.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1896		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personen-	Güter-
Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	zahl	gewicht	
Übertrag	5,343,533	13,478	72,807	446,660	745,830					
120. Ossingen	12,815	37	755	697	1,059	1,756	+ 276	+ 357	157	156
121. Otelfingen	11,526	37	82	1,842	621	2,463	+ 802	+ 244	162	139
122. Othmarsingen	12,186	21	276	1,234	634	1,868	+ 4,119	+ 166	159	154
123. Pfäffikon (Schwyz)	26,654	42	200	13,830	710	14,540	- 1,076	+ 3,012	103	47
124. Pfäffikon (Zürich)	43,546	197	689	2,910	13,478	16,388	+ 2,057	- 1,738	62	43
125. Pfungen-Neftenbach	55,586	58	114	24,922	10,813	35,735	+ 5,962	+ 5,487	52	18
126. Rafz	15,382	58	305	574	943	1,517	+ 15,382	+ 1,517	*	*
127. Ramsen	15,760	23	922	1,237	668	1,905	+ 1,402	- 313	147	153
128. Rapperswil	40,439	151	423	2,578	4,835	7,413	+ 3,264	+ 1,084	73	79
129. Reckingen	6,672	9	24	7,616	1,414	9,030	+ 328	- 1,321	177	67
130. Regensdorf-Watt	10,662	17	49	134	559	693	- 514	- 1,244	168	171
131. Reichenburg	20,217	91	492	696	1,525	2,221	- 115	+ 51	136	144
132. Richtersweil	132,114	314	359	7,913	18,409	26,322	+ 9,013	+ 2,599	17	27
133. Romanshorn	143,797	554	5,616	101,620	58,168	159,788	+ 8,983	+ 16,834	13	3
134. Rorschach	72,495	299	854	14,028	28,101	42,129	+ 8,146	- 1,271	37	15
135. Rothkreuz	40,265	56	399	4,807	3,778	8,585	- 10,197	- 2,567	74	72
136. Rümikon	7,014	25	112	4,235	162	4,397	+ 1,746	+ 1,743	175	109
137. Rümlang	41,738	49	102	755	3,887	4,642	+ 1,591	+ 93	67	105
138. Rüslikon	86,202	74	212	1,228	7,450	8,678	- 4,852	+ 609	31	71
139. Rüti (Glarus)	7,517	9	212	414	1,070	1,484	+ 180	+ 38	174	162
140. Rappersweil	57,876	20	295	1,249	1,515	2,764	- 1,800	+ 742	50	134
141. Schaffhausen	170,946	772	7,031	57,389	29,777	87,166	+ 36,965	+ 11,905	10	4
142. Schinznach	21,373	50	112	6,778	422	7,200	- 248	+ 6,573	130	82
143. Schlatt	15,661	6	30	173	335	508	+ 2,484	+ 74	148	176
144. Schlattingen	12,373	15	280	360	128	488	+ 469	- 197	158	177
145. Schlieren	88,653	60	357	3,983	23,251	27,234	+ 8,789	+ 12,583	30	26
146. Schöfflisdorf - Niederweningen	14,678	55	116	246	486	732	+ 322	+ 271	151	169
147. Schwanden	60,659	130	995	6,082	11,733	17,815	+ 3,632	+ 1,520	46	40
148. Seebach	3,889	24	13	1,962	3,991	5,953	+ 746	- 1,716	181	92
149. Seuzach	25,609	12	48	241	309	550	+ 3,431	- 150	109	173
150. Siebnen-Wangen	36,428	84	1,140	2,887	6,000	8,887	+ 1,820	+ 1,182	81	69
151. Siggenthal	31,616	83	238	6,140	2,862	9,002	+ 5,266	+ 1,915	90	68
152. Sihlbrugg	14,788	31	57	1,686	2,464	4,150	+ 14,788	+ 4,150	*	*
153. Singen	22,966	23	3,945	24,266	8,868	33,134	- 924	+ 1,587	120	22
154. Sitterthal	11,798	45	163	2,823	9,642	12,465	- 146	+ 2,019	161	54
155. Stäfa	109,384	412	323	2,447	11,230	13,677	+ 13,235	+ 2,521	23	51
156. Stammheim	18,519	82	2,057	1,940	2,782	4,722	+ 366	+ 343	142	103
157. Steckborn	31,864	126	219	1,793	2,738	4,531	+ 5,046	+ 252	88	108
Übertrag	6,895,200	17,629	102,423	762,375	1,022,647					

* Eröffnung am 1. Juni 1897.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1896		Rangordnung der Stationen		
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
									Personen-zahl	Güter-gewicht	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen			
Übertrag	6,895,200	17,629	102,423	762,375	1,022,647						
158. Stein am Rhein	37,783	126	569	2,522	6,800	9,322	+ 3,008	+ 208	77	66	
159. Steinmaur	11,414	49	251	33,049	1,002	34,051	- 352	- 15,180	164	20	
160. Suhr	40,651	37	1,925	595	1,880	2,475	+ 113	- 407	71	138	
161. Sulgen	44,850	109	1,713	1,255	2,510	3,765	+ 3,564	- 612	59	120	
162. Tägerweilen	22,459	67	214	834	1,538	2,372	- 370	+ 385	122	142	
163. Thalheim-Altikon	22,054	51	347	1,624	641	2,265	+ 3,256	+ 148	126	143	
164. Thalweil	190,672	281	192	4,010	26,689	30,699	+ 33,809	- 1,739	8	24	
165. Töss	15,717	97	32	8,383	36,046	44,429	+ 2,212	+ 5,802	146	13	
166. Turgi	102,489	94	319	2,695	4,674	7,369	+ 4,224	+ 98	26	81	
167. Üriikon	28,770	29	227	756	2,081	2,837	+ 236	+ 598	96	133	
168. Ütikon	46,935	93	306	31,031	29,021	60,052	+ 3,748	+ 6,221	56	7	
169. Urdorf	23,309	69	74	543	1,404	1,947	- 578	- 74	118	151	
170. Uttweil	18,471	32	265	960	599	1,559	+ 1,194	- 2	143	159	
171. Wädensweil	156,984	558	529	9,671	24,264	33,935	+ 6,856	+ 942	11	21	
172. Wallisellen	116,971	174	194	4,140	7,490	11,630	+ 1,986	+ 794	20	57	
173. Weiach-Kaiserstuhl	19,841	61	350	2,428	1,302	3,730	+ 3,587	+ 181	137	121	
174. Weinfelden	70,325	294	3,735	6,027	12,646	18,673	+ 3,602	+ 1,664	38	37	
175. Wettingen	35,663	40	77	1,959	7,680	9,639	+ 7,153	+ 3,151	82	64	
176. Wetzikon	20,471	79	213	1,255	4,634	5,889	+ 3,026	+ 370	133	94	
177. Wiesendangen	61,872	18	219	1,203	1,312	2,515	+ 1,330	+ 1,089	45	137	
178. Wildeggen	59,180	95	570	32,310	15,457	47,767	+ 788	+ 10,783	49	10	
179. Winterthur	597,655	1,868	3,601	60,107	149,487	209,594	+ 20,664	+ 5,670	2	2	
180. Wülflingen	26,374	35	50	1,347	8,690	10,037	+ 2,297	+ 1,202	104	59	
181. Würenlos	20,322	45	17	290	424	714	+ 2,204	+ 163	134	170	
182. Ziegelbrücke	12,087	24	418	605	584	1,189	- 1,316	- 930	160	165	
183. Zollikon	63,182	21	56	370	1,586	1,956	- 1,871	+ 222	44	149	
184. Zürich (Hauptbahnhof)*)	1,749,791	9,057	7,793	158,546	539,327	697,873	+ 80,826	+ 17,546	1	1	
185. Zürich-Enge	229,749	604	254	3,062	4,335	7,397	+ 44,812	+ 1,432	4	80	
186. Zürich-Letten	55,172	62	36	319	418	737	+ 6,121	+ 323	53	167	
187. Zürich-Stadelhofen	193,883	754	183	—	—	—	- 2,779	—	7	—	
188. Zürich-Tiefenbrunnli	41,166	98	351	11,749	51,479	63,228	- 996	+ 10,875	69	6	
189. Zürich-Wiedikon	91,533	318	73	—	—	—	+ 14,149	—	29	—	
190. Zürich-Wollishofen	65,364	114	94	2,978	16,188	19,166	+ 8,497	- 9	41	35	
191. Zug	134,333	400	1,102	14,408	39,014	53,422	+ 25,583	- 6,978	14	9	
192. Zurzach	24,317	151	433	1,617	1,962	3,579	+ 2,798	- 134	113	124	
193. Zweidlen	3,339	8	39	823	1,358	2,181	+ 125	- 427	182	146	
Bötzbergbahn und fremde Bahnen	798,811	7,371	96,357	1,292,909	431,586	1,724,495	+ 45,309	+ 119,071			
Rundfahrten	465,784	—	—	—	—	—	+ 56,255	—			
Fahrpoststücke über 5 Kgr.	—	—	—	9,669	9,669	19,338	—	+ 1,272			
Transitverkehr	163,467	2,214	94,376	628,307	628,307	1,256,614	+ 437	+ 37,544			
Total	12,778,410	43,226	319,977	3,096,731	3,096,731						

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab- gegangen	An- gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Interner Verkehr.	10,107,863		10,107,863	733,678		733,678	6,467,730	98	4,100,853	75
II. Direkter Verkehr.										
Bötzbergbahn	96,014	97,295	193,309	42,130	125,164	167,294	299,629	92	775,664	74
Vereinigte Schweizerbahnen	358,758	353,061	711,819	106,170	134,481	240,651	941,013	64	862,428	18
Rhätische Bahnen	8,415	5,159	13,574	—	—	—	41,676	42	6	09
Rorschach-Heiden-Bahn	3,025	1,898	4,923	1,758	5,654	7,412	10,437	24	20,882	—
Appenzellerbahn	8,309	7,931	16,240	—	—	—	23,521	90	763	11
Appenzeller Strassenbahn	1,056	1,275	2,331	—	—	—	3,490	81	—	—
Frauenfeld-Wyl-Bahn	447	130	577	—	—	—	2,355	87	1,506	68
Tössthalbahn	14,997	14,973	29,970	21,075	13,219	34,294	34,636	07	104,839	56
Sihlthalbahn	3,550	3,620	7,170	37,142	7,253	44,395	4,025	85	117,850	70
Südostbahn	76,464	27,781	104,245	7,000	9,365	16,365	118,909	20	53,236	95
Gotthardbahn	61,851	43,764	105,615	17,089	80,138	97,227	169,848	96	388,206	91
Rigibahnen	7,028	487	7,515	—	—	—	17,825	15	—	—
Zuger- und Vierwaldstätter-See	6,389	45	6,434	—	—	—	17,186	—	—	—
Schweiz. Centralbahn	107,729	104,142	211,871	61,558	47,202	108,760	441,628	56	701,261	15
Aargauische Südbahn	22,840	32,671	55,511	11,409	2,855	14,264	47,953	85	67,112	40
Schweiz. Seethalbahn	21,630	21,988	43,618	7,163	5,708	12,871	52,588	55	69,600	19
Langenthal-Huttwyl-Wohhusen-Bahn	398	463	861	2,269	3,395	5,664	2,462	07	26,090	85
Emmenthalbahn	441	763	1,204	8,789	8,899	17,688	2,926	92	91,141	45
Jura-Simplon-Bahn	37,716	33,842	71,558	61,396	100,610	162,006	219,240	54	930,704	61
Thuner- und Brienzler-See	448	407	855	—	—	—	4,046	23	—	—
Berner Oberlandbahnen	722	28	750	180	22	202	3,329	33	3,000	49
Jura-Neuchâtelois	391	372	763	663	404	1,067	2,465	65	12,516	68
Italienische Bahnen	7,053	5,984	13,037	9,368	50,674	60,042	49,992	27	307,852	99
Grossh. bad. Staatsbahnen	61,547	49,053	110,600	16,381	152,927	169,308	232,530	76	609,997	67
Elsass-Lothringische Bahnen	9,645	11,592	21,237	2,811	45,628	48,439	59,916	58	141,809	31
Südwestdeutsche Bahnen	1,476	1,880	3,356	2,723	97,313	100,041	12,594	42	336,677	04
Kgl. Sächsische Staatsbahnen	315	222	537	333	2,229	2,562	4,082	04	27,602	27
„ Württemberg. „	10,407	13,407	23,814	2,551	22,214	24,765	94,374	04	135,626	32
„ Bayerische „	8,223	5,977	14,200	6,612	18,231	24,843	92,302	03	196,112	36
Österreichisch-Ungar. Bahnen	15,452	10,925	26,377	2,254	46,435	48,689	81,059	34	490,775	55
Norddeutsche Bahnen	*	*	*	2,023	71,869	73,892	*		278,544	69
Belgische Bahnen	**	**	**	2,064	49,109	51,173	**		146,567	28
Niederländische Bahnen	*	*	*	1,368	614	1,982	*		6,790	36
Französische Bahnen	**	**	**	3,033	7,440	10,473	**		36,376	27
Saarkohlen Verkehr	—	—	—	—	178,732	178,732	—	—	440,737	53
Übertrag			11,911,734			2,458,779	9,555,781	19	11,483,136	13

* Unter „Südwestdeutsche Bahnen“ enthalten.

** Unter „Elsass-Lothringische Bahnen“ enthalten.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab- gegangen	An- gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag . . . . .	.	.	11,911,734	.	.	2,458,779	9,555,781	19	11,483,136	13
III. Transit-Verkehr.										
Bötzbergb.-Ostschweiz. Bahnen	18,916	12,770	31,686	30,204	14,926	45,130	119,438	73	175,871	45
„ -Central- u. Westschweiz. Bahnen	2,726	1,880	4,606	2,300	759	3,059	4,962	05	4,405	12
Ostschweiz. Bahnen unter sich	10,354	6,335	16,689	14,080	3,344	17,424	29,912	82	32,662	53
Ostschweiz. B.-Gotthardb. u. Italien	3,272	4,877	8,149	9,618	41,559	51,177	20,358	16	175,652	43
„ „ -Central- u. Westschweiz. Bahnen	14,031	19,393	33,424	44,182	42,255	86,437	127,084	22	363,782	64
„ „ -Frankreich u. weiter	953	3,174	4,127	46	1,460	1,506	31,981	36	3,788	—
Central- u. Westschweiz. Bahnen unter sich	7,762	7,177	14,939	1,727	2,658	4,385	7,970	92	5,876	37
Central- u. Westschweiz. Bahnen-Gotthardb. u. Italien	71	154	225	451	2,245	2,696	213	40	1,744	15
Schweiz. B.-Bad. Staatsbahnen	3,576	22,923	26,499	5,499	74,704	80,203	64,333	77	249,973	08
„ „ -Elsass-Lothr. Bahnen	1,231	7,873	9,104	1,043	14,264	15,307	35,526	99	36,002	30
„ „ -Südwest- u. Norddeutschland, Belgien u. Niederlande	849	1,062	1,911	2,274	169,362	171,636	10,574	63	425,529	45
„ „ -Württemb. u. Sachsen	1,807	11,419	13,226	4,512	18,149	22,661	33,047	40	96,887	84
„ „ -Bayer. Staatsbahnen	1,280	4,303	5,583	6,273	16,067	22,340	35,431	05	175,241	19
„ „ -Österreich-Ungarn	4,764	6,512	11,276	4,621	44,472	49,093	56,056	68	190,051	27
Internationaler Verkehr	22,675	—	22,675	27,736	27,493	55,229	170,044	11	191,275	09
IV. Verschiedenes.										
Coupons für kombinierbare Rundfahrt-Billette	371,523	—	371,523	—	—	—	741,766	68	—	—
Militär-Transporte mit Gutscheinen	26,174	—	26,174	*	*	*	24,548	54	33,083	53
Abonnements für halbe Billette	—	—	—	—	—	—	107,806	45	—	—
Beamten-Billette	263,331	—	263,331	—	—	—	67,397	68	—	—
Hülfbedürftige Fremde	1,529	—	1,529	—	—	—	2,615	79	—	—
Fahrpoststücke über 5 Kgr.	—	—	—	9,669		9,669	—	—	116,195	12
							11,246,852	62		
abzüglich:										
Vergütungen aus dem Lokalverkehr auf Gemeinschafts-Strecken . . . . .	.	.	.	.	.	.	21,986	59		
Total			12,778,410			3,096,731	11,224,866	03	13,761,157	69

* In den einzelnen Verkehren enthalten.

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Personen		Güter		Distanz		Personen		Güter	
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.		
					Übertrag	10,988,335	149,480,802	1,480,059	35,295,674		
1	3,418	3,418	2,431	2,431	41	58,227	2,387,307	25,982	1,065,262		
2	105,567	211,134	16,516	33,032	42	18,499	776,958	23,409	983,178		
3	441,945	1,325,835	18,379	55,137	43	37,803	1,625,529	14,034	603,462		
4	778,237	3,112,948	33,444	133,776	44	21,311	937,684	23,475	1,032,900		
5	1,025,152	5,125,760	20,046	100,230	45	43,771	1,959,695	67,910	3,055,950		
6	1,072,882	6,437,292	41,929	251,574	46	27,600	1,269,600	204,262	9,396,052		
7	636,039	4,452,273	18,453	129,171	47	22,811	1,072,117	26,260	1,234,220		
8	473,543	3,788,344	29,336	234,688	48	89,899	4,315,152	32,252	1,548,096		
9	605,387	5,448,483	45,076	405,684	49	22,048	1,080,352	65,544	3,211,656		
10	405,941	4,059,410	25,023	250,230	50	289,745	14,487,250	124,506	6,225,300		
11	538,844	5,927,284	29,234	321,574	51	18,439	940,389	27,635	1,409,385		
12	296,461	3,557,532	16,235	194,820	52	12,197	634,244	38,196	1,986,192		
13	374,442	4,867,746	21,468	279,084	53	13,787	730,711	18,213	965,289		
14	229,994	3,219,916	27,939	391,146	54	30,406	1,641,924	31,547	1,703,538		
15	219,216	3,288,240	19,527	292,905	55	16,504	907,720	7,490	411,950		
16	201,150	3,218,400	44,312	708,992	56	36,510	2,044,560	44,223	2,476,488		
17	254,635	4,328,795	19,558	332,486	57	65,101	3,710,757	25,712	1,465,584		
18	237,184	4,269,312	21,411	385,398	58	162,183	9,406,614	36,281	2,104,298		
19	199,313	3,786,947	26,428	502,132	59	7,103	419,077	12,218	720,862		
20	109,472	2,189,440	52,848	1,056,960	60	4,647	278,820	4,775	286,500		
21	257,193	5,401,053	19,195	403,095	61	13,620	830,820	15,295	932,995		
22	123,038	2,706,836	56,195	1,236,290	62	15,246	945,252	18,342	1,137,204		
23	277,704	6,387,192	37,127	853,921	63	7,481	471,303	19,956	1,257,228		
24	98,225	2,357,400	28,988	695,712	64	3,121	199,744	6,949	444,736		
25	174,857	4,371,425	28,819	720,475	65	11,170	726,050	11,149	724,685		
26	107,090	2,784,340	14,886	387,036	66	6,484	427,944	12,552	828,432		
27	662,505	17,887,635	67,478	1,821,906	67	57,173	3,830,591	19,242	1,289,214		
28	93,608	2,621,024	41,820	1,170,960	68	16,522	1,123,496	32,597	2,216,596		
29	105,513	3,059,877	33,729	978,141	69	27,426	1,892,394	10,251	713,319		
30	190,982	5,729,460	84,994	2,549,820	70	3,440	240,800	44,326	3,102,820		
31	58,560	1,815,360	19,559	606,329	71	14,760	1,047,960	7,458	529,518		
32	260,461	8,334,752	207,273	6,632,736	72	14,097	1,014,984	47,093	3,390,696		
33	17,772	586,476	33,478	1,104,774	73	3,373	246,229	28,251	2,062,323		
34	80,614	2,740,876	50,441	1,714,994	74	11,432	845,968	12,705	940,170		
35	61,624	2,156,840	88,642	3,102,470	75	1,959	146,925	7,301	547,575		
36	76,752	2,763,072	31,345	1,128,420	76	4,950	376,200	17,780	1,351,280		
37	20,885	772,745	14,574	539,238	77	44,359	3,415,643	8,375	644,875		
38	25,639	974,282	31,952	1,214,176	78	1,703	132,834	5,978	466,284		
39	47,992	1,871,688	25,109	979,251	79	3,307	261,253	14,693	1,160,747		
40	38,499	1,539,960	34,862	1,394,480	80	2,233	178,640	5,216	417,280		
Übertrag	10,988,335	149,480,802	1,480,059	35,295,674	Übertrag	12,250,782	218,462,292	2,679,492	101,339,813		

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.
Übertrag	12,250,782	218,462,292	2,679,492	101,339,813	Übertrag	12,480,159	239,719,944	2,974,723	130,011,693
81	19,600	1,587,600	7,837	634,797	121	546	66,066	2,748	332,508
82	3,432	281,424	5,018	411,476	122	665	81,130	1,088	132,736
83	55,359	4,594,797	33,905	2,814,115	123	623	76,629	1,698	208,854
84	2,249	188,916	4,246	356,664	124	3,559	441,316	2,998	371,752
85	11,011	935,935	8,072	686,120	125	333	41,625	1,737	217,125
86	4,658	400,588	28,761	2,473,446	126	1,092	137,592	67,117	8,456,742
87	1,141	99,267	2,097	182,439	127	2,849	361,823	2,310	293,370
88	2,600	228,800	4,038	355,344	128	279	35,712	1,345	172,160
89	23,245	2,068,805	11,755	1,046,195	129	1,237	159,573	220	28,380
90	1,259	113,310	3,680	331,200	130	575	74,750	2,114	274,820
91	3,065	278,915	13,156	1,197,196	131	276	36,156	754	98,774
92	3,857	354,844	3,283	302,036	132	1,039	137,148	9,925	1,310,100
93	4,787	445,191	5,651	525,543	133	5,464	726,712	387	51,471
94	5,604	526,776	5,388	506,472	134	411	55,074	615	82,410
95	2,352	223,440	2,359	224,105	135	494	66,690	521	70,335
96	2,479	237,984	2,391	229,536	136	226	30,736	405	55,080
97	1,321	128,137	6,853	664,741	137	119	16,303	491	67,267
98	13,718	1,344,364	3,851	377,398	138	2,699	372,462	279	38,502
99	3,184	315,216	11,061	1,095,039	139	382	53,098	978	135,942
100	1,727	172,700	7,983	798,300	140	18	2,520	1,715	240,100
101	1,615	163,115	5,707	576,407	141	2,778	391,698	5,931	836,271
102	1,581	161,262	3,248	331,296	142	68	9,656	127	18,034
103	6,529	672,487	3,920	403,760	143	124	17,732	181	25,883
104	476	49,504	2,684	279,136	144	90	12,960	406	58,464
105	9,146	960,330	30,665	3,219,825	145	204	29,580	27	3,915
106	9,577	1,015,162	10,719	1,136,214	146	112	16,352	1,106	161,476
107	21,087	2,256,309	10,962	1,172,934	147	2,503	367,941	768	112,896
108	663	71,604	6,531	705,348	148	848	125,504	241	35,668
109	524	57,116	1,880	204,920	149	104	15,496	118	17,582
110	1,321	145,310	5,679	624,690	150	2,377	356,550	2,279	341,850
111	857	95,127	2,887	320,457	151	113	17,063	78	11,778
112	561	62,832	1,501	168,112	152	204	31,008	166	25,232
113	1,637	184,981	14,612	1,651,156	153	565	86,445	30	4,590
114	1,055	120,270	3,617	412,338	154	92	14,168	303	46,662
115	1,842	211,830	4,199	482,885	155	287	44,485	129	19,995
116	625	72,500	4,405	510,980	156	152	23,712	309	48,204
117	504	58,968	3,061	358,137	157	5	785	148	23,236
118	1,612	190,216	1,887	222,666	158	77	12,166	67	10,586
119	320	38,080	3,383	402,577	159	1	159	20	3,180
120	1,197	143,640	2,299	275,880	160	12	1,920	10	1,600
Übertrag	12,480,159	239,719,944	2,974,723	130,011,693	Übertrag	12,513,761	244,268,439	3,086,612	144,457,223

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter					
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.		
Übertrag	12,513,761	244,268,439	3,086,612	144,457,223	Übertrag	12,515,010	244,475,584	3,087,062	144,530,697				
161	102	16,422	151	24,311	181	—	—	—	—				
162	83	13,446	47	7,614	182	—	—	—	—				
163	—	—	13	2,119	183	—	—	—	—				
164	384	62,976	154	25,256	184	—	—	—	—				
165	31	5,115	40	6,600	185	22	4,070	—	—				
166	410	68,060	18	2,988	186	1	186	—	—				
167	1	167	2	334	187	—	—	—	—				
168	—	—	11	1,848	188	—	—	—	—				
169	24	4,056	2	338	189	—	—	—	—				
170	105	17,850	5	850	190	—	—	—	—				
171	9	1,539	—	—	191	—	—	—	—				
172	24	4,128	1	172	192	46	8,832	—	—				
173	2	346	3	519	193	—	—	—	—				
174	—	—	1	174	211	—	—	—	—				
175	—	—	1	175									
176	70	12,320	1	176									
177	—	—	—	—	Beamten- Billette	} 263,331	5,145,488	—	—				
178	—	—	—	—	Fahrpost- Stücke über								
179	—	—	—	—	5 Kg.							9,669	452,703
180	4	720	—	—									
Übertrag	12,515,010	244,475,584	3,087,062	144,530,697	Total	12,778,410	249,634,160	3,096,731	144,983,400				

8. Verkehr nach Warengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel:	1896	1897	Gegenüber 1896	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte, sowie Kleie	251,085	285,239	34,154	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	56,540	57,229	689	—
3. Teigwaren, Brot und sonstige Backwaren	5,692	6,229	537	—
4. Kartoffeln	33,076	35,801	2,725	—
5. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	15,105	15,912	807	—
6. Obst, frisches	18,994	13,162	—	5,832
7. Obst, gedörrtes	3,619	5,104	1,485	—
8. Südfrüchte, frische und getrocknete	4,977	5,987	1,010	—
9. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret	6,810	6,556	—	254
10. Käse und Zieger	14,857	15,172	315	—
11. Butter, auch Kunstbutter (Margarin-B.) u. Schweinefett	3,688	3,839	151	—
12. Eier	7,691	9,504	1,813	—
13. Kaffee und Kaffeesurrogate	8,555	8,810	255	—
14. Zucker, raffiniert	40,729	41,106	377	—
15. Rohzucker	1,769	2,931	1,162	—
16. Tabak, roh und fabriziert	3,783	4,044	261	—
	476,970	516,625	39,655	—
II. In flüssigem Zustande				
17. Milch und Rahm, frisch	21,338	21,522	184	—
18. Milch und Rahm, sterilisiert, konserviert und kondensiert	5,980	5,936	—	44
19. Wein und gestampfte Weintrauben	81,649	93,382	11,733	—
20. Most (Obstmost)	2,456	2,164	—	292
21. Bier	43,933	51,412	7,479	—
22. Mineralwasser	3,279	3,449	170	—
23. Branntwein und Liqueur (exkl. Sprit)	2,880	2,835	—	45
	161,515	180,700	19,185	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
24. Umzugsgut (gebrauchter Hausrat und Effekten)	21,004	22,948	1,944	—
25. Hausrätliche Gegenstände, neue, nicht in andern Tit. genannte, Bücher, Musikinstrumente, Kunstgegen- stände u. dgl.	7,878	8,037	159	—
	28,882	30,985	2,103	—
	667,367	728,310	60,943	—
B. Brennmaterialien:				
26. Brennholz und Holzkohlen	55,269	54,264	—	1,005
27. Torf	4,230	4,654	424	—
28. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Koaks	504,218	534,015	29,797	—
	563,717	592,933	29,216	—
C. Baumaterialien:				
29. Steine, auch Marmor, rohe (Sp.-T. III)	184,744	187,884	3,140	—
30. Steine, auch Marmor, bearbeitete, Steinhauerarbeiten aller Art (Sp.-T. II)	23,008	16,823	—	6,185
31. Steine, gebrannte (Sp.-T. III)	102,619	105,804	3,185	—
32. Schiefer	5,958	6,804	846	—
33. Sand und Kies	59,834	70,252	10,418	—
34. Asphalt	7,126	4,747	—	2,379
35. Cement, Kalk, gebrannter und Gips, gemahlener	172,660	178,558	5,898	—
36. Cement-Platten, -Röhren, -Steine, Cementwaren (Sp.-T. III)	13,277	14,725	1,448	—
37. Gipsdielen, Schilfbretter, Spreutafeln, Holzwollebretter, Korksteine und Korksteinplatten	1,670	3,258	1,588	—
38. Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe	1,582	1,683	101	—
	572,478	590,538	18,060	—
Übertrag	1,803,562	1,911,781	108,219	—

Verkehr nach Warengattungen.

	1896	1897	Gegenüber 1896	
	Tonnen	Tonnen	mehr Tonnen	weniger Tonnen
Übertrag	1,803,562	1,911,781	108,219	—
D. Metallindustrie:				
39. Eisen und Stahl, roh und alt, Eisen- und Stahlabfälle, Erze (Sp.-T. III)	59,483	55,879	—	3,604
40. Eisen und Stahl, façonnirt (Art. des Sp.-T. II)	95,497	105,701	10,204	—
41. Schienen und Schwellen samt Zubehör, neu, Bestandteile von Lokomotiven und Wagen	12,372	13,149	777	—
42. Eisen- und Stahlwaren (Art. des Sp.-T. I)	35,862	37,383	1,521	—
43. Blei und Zink	4,322	4,563	241	—
44. Unedle Metalle, als: Kupfer, Zinn u. dgl.	7,530	7,582	52	—
45. Maschinen und Maschinenteile	54,369	59,646	5,277	—
	269,435	283,903	14,468	—
E. Textilindustrie:				
46. Baumwolle, rohe und Baumwollabfälle (Sp.-T. I)	24,228	24,003	—	225
47. Baumwollgarne (inkl. Zwirn), roh, gefärbt und gebleicht	24,280	22,916	—	1,364
48. Baumwollgewebe, rohe, gefärbte und gebleichte, Baumwollwaren aller Art, auch Broderien und Stickereien	31,962	30,740	—	1,222
49. Wolle, roh oder gewaschen, Wollabfälle und Kunstwolle (Sp.-T. I)	4,982	6,405	1,423	—
50. Wollgarne, Wollgewebe und Wollwaren aller Art	8,107	7,194	—	913
51. Flachs, Hanf aller Art, Jute, Ramie, Chinagrass, Rhea	4,985	4,771	—	214
52. Garne, Gewebe und Waren von Flachs, Hanf u. dgl.	5,460	5,368	—	92
53. Seidenabfälle, Cocons	684	416	—	268
54. Seide, roh u. gezwirnt, Chappe, Stoffe u. Waren von Seide	13,012	13,609	597	—
	117,700	115,422	—	2,278
F. Gerberei:				
55. Felle und Häute	7,205	8,325	1,120	—
56. Rinde und Lohe	5,873	6,857	984	—
57. Gerbstoffe, andere als Rinde	957	1,119	162	—
58. Leder und Lederwaren	6,910	7,781	871	—
59. Gerbereiabfälle	1,480	2,052	572	—
	22,425	26,134	3,709	—
G. Glas- und Thonfabrikation:				
60. Fenster- und Tafelglas (Sp.-T. I)	5,841	7,024	1,183	—
61. Hohlglaswaren (Sp.-T. II)	8,594	9,651	1,057	—
62. Porzellan- und Thonwaren des Sp.-T. II	5,383	5,489	106	—
63. Thonröhren und Thonwaren des Sp.-T. III	6,681	7,305	624	—
	26,499	29,469	2,970	—
H. Papierfabrikation:				
64. Lumpen, Papierabfälle und altes Papier	7,257	8,009	752	—
65. Holzstoff, Holzzellstoff (Cellulose), Strohstoff	11,890	11,783	—	107
66. Papier, Karton und Pappen (Klassen A und B)	13,335	14,046	711	—
67. Packpapier und Packpappe des Sp.-T. I	7,650	8,911	1,261	—
	40,132	42,749	2,617	—
I. Strohindustrie:				
68. Strohwaren aller Art	931	818	—	113
K. Holzindustrie:				
69. Holz, mitteleuropäisches (Bau-, Werk- und Nutzholz), in Blöcken, Stämmen und Stangen (Sp.-T. III)	84,340	91,870	7,530	—
70. Holz, mitteleuropäisches, geschnitten, als: Balken, Bretter, Latten, auch Schwellen (Sp.-T. III)	135,102	149,941	14,839	—
71. Holz, anderes als mitteleuropäisches (Sp.-T. I)	2,521	3,646	1,125	—
72. Parquetteriewaren und grobe Bauschreinerarbeiten	11,295	12,164	869	—
73. Holzwaren, grobe, des Sp.-T. III	4,474	3,486	—	988
74. Übrige nicht genannte Holzwaren	8,858	9,242	384	—
	246,590	270,349	23,759	—
Übertrag	2,527,274	2,680,625	153,351	—

Verkehr nach Warengattungen.

	1896	1897	Gegenüber 1896	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	2,527,274	2,680,625	153,351	—
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
75. Erden aller Art (exkl. Farberden)	9,732	10,215	483	—
76. Farberden (Erdfarben)	2,029	2,024	—	5
77. Farbhölzer in Blöcken und Stücken oder gemahlen	1,256	1,126	—	130
78. Sumach	854	668	—	186
79. Farben aller Art (exkl. Erdfarben)	5,767	6,435	668	—
80. Salzsäure	4,499	5,079	580	—
81. Schwefelsäure	8,668	9,594	926	—
82. Andere ätzende Säuren, exkl. flüssige Phosphorsäure in Fässern	4,077	3,936	—	141
83. Spirit	8,897	9,335	438	—
84. Soda und Sodalaug, Pottasche	15,429	15,480	51	—
85. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. I	18,560	18,386	—	174
86. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. III	2,446	2,616	170	—
87. Salze anderer Art, nicht besonders genannte	8,157	10,647	2,490	—
88. Schwefel	1,243	1,855	612	—
89. Stärke und Stärkemehl, Stärkezucker und Stärkesirup	4,323	3,967	—	356
90. Fette, nicht essbare, Fettwaren, Seifen und Kerzen	12,165	12,396	231	—
91. Teer und Pech des Sp.-T. III	5,080	5,584	504	—
92. Harze, Brauerharz, Kolophonium und Pech des Sp.-T. I	1,497	1,519	22	—
93. Mineralöle, schwere (Sp.-T. III)	2,988	2,506	—	482
94. Mineralöle, andere, als: Petroleum, Naphta, Benzin, Ligroin etc.	31,516	34,806	3,290	—
95. Öle, vegetabilische	8,569	8,663	94	—
96. Tierhaare aller Art	1,125	1,014	—	111
97. Seegrass, Waldgras, Alpengras, Alpha, Espartogras	1,655	1,856	201	—
98. Cichorienwurzeln	433	400	—	33
99. Samen und Sämereien aller Art, exkl. Getreide	2,239	2,364	125	—
100. Heu und Stroh, auch Torfstreu	11,170	17,495	6,325	—
101. Ölkuchen und Kraftfuttermittel aller Art	4,260	5,240	980	—
102. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel des A.-T. 14	35,226	45,844	10,618	—
103. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel, andere	16,850	13,959	—	2,891
104. Eis	8,649	19,263	10,614	—
	239,359	274,272	34,913	—
M. Hilfsmittel zum Transport:				
105. Eisenbahnfahrzeuge, auf eigenen Rädern laufend	5,826	7,718	1,892	—
106. Andere Fahrzeuge	9,387	9,527	140	—
107. Leere Gebinde und Emballagen	33,766	35,534	1,768	—
	48,979	52,779	3,800	—
N. Nicht rubrizierte Waren:				
108. Einzelsendungen	11,868	13,076	1,208	—
109. Wagenladungen	15,715	15,420	—	295
	27,583	28,496	913	—
<i>Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen</i>	<i>65,812</i>	<i>60,559</i>	<i>—</i>	<i>5,253</i>
	93,395	89,055	—	4,340
Gesamttotal	2,909,007	3,096,731	187,724	—

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Durchschnittl. Bahnlänge in Kilometern	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen				Transport-Einnahmen der eigenen Linien										Verschiedene Einnahmen per Bahnkilom.		
	Personen	Gepäck in Tonnen	Güter in Tonnen	Güter in Tonnenkilometern	Personen per Kilometer	Gepäck per Kilometer	Güter per Tonnenkilometer	per Zugkilometer		per Wagenachsekilom.		per Bahnkilometer					
								Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Personen	Gepäck	Vieh		Güter	Total
1878	265,108	1,140	171,173	9.27	4.40	53.84	5.40	18.32	11,668	614	426	17,750	30,458	1,982			
1879	251,578	1,158	167,377	9.23	4.48	54.82	5.65	19.19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031			
1880	226,700	1,115	153,025	9.34	4.52	55.15	5.53	19.23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833			
1881	205,463	1,017	132,836	9.38	4.51	55.77	5.31	19.45	9,274	567	358	13,618	23,817	1,770			
1882	205,808	1,036	144,206	9.17	4.55	56.08	5.43	19.67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963			
1883	243,308	1,124	146,610	8.90	4.41	56.30	5.57	20.01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992			
1884	201,292	1,123	144,703	8.83	4.50	56.48	5.03	19.10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905			
1885	211,450	1,189	144,014	8.45	4.48	56.30	4.89	18.81	9,474	676	543	13,149	23,842	2,445			
1886	209,269	1,198	148,955	8.54	4.46	61.85	4.86	18.88	9,334	741	567	13,795	24,437	2,427			
1887	213,280	1,178	151,065	8.41	4.44	61.78	4.76	18.30	9,470	730	464	13,775	24,439	1,665			
1888	218,533	1,216	172,516	8.06	4.48	59.25	4.87	18.21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685			
1889	236,002	1,333	178,904	8.16	4.46	56.39	5.00	18.73	10,525	752	491	15,955	27,723	1,685			
1890	250,947	1,387	180,508	8.44	4.45	56.43	4.80	18.57	11,176	783	483	16,412	28,854	1,616			
1891	253,182	1,428	182,291	8.47	4.37	56.40	4.55	18.01	11,055	805	464	16,571	28,895	1,651			
1892	274,611	1,597	172,590	8.65	4.37	55.54	4.32	18.06	11,989	887	485	15,950	29,311	1,522			
1893	290,934	1,688	186,967	8.55	4.33	55.88	4.47	18.06	12,555	943	533	17,018	31,079	1,791			
1894	313,382	1,746	182,303	8.65	4.25	56.48	4.33	17.92	13,332	986	631	16,731	31,680	1,728			
1895	320,891	1,831	185,941	8.76	4.28	56.74	4.36	17.92	13,745	1,039	551	17,195	32,530	1,670			
1896	340,614	1,952	203,534	8.65	4.18	56.55	4.41	17.83	14,225	1,104	549	18,538	34,416	1,765			
1897	352,093	1,988	204,490	8.78	4.18	56.57	4.37	17.94	14,707	1,125	551	18,858	35,241	1,702			

* Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 725 Kilometer, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometer. Die absolute Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug am Ende des Berichtsjahres 809, der Jahresdurchschnitt 793 Kilometer.

1. Ausgaben.

1896				1897		
Betriebene Bahnlänge 771 Kilometer				Betriebene Bahnlänge 793 Kilometer		
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente
623,780	32	3.74	I. Allgemeine Verwaltung	674,950	53	3.79
3,132,453	73	18.78	II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	3,175,749	52	17.83
5,338,428	93	32.02	III. Expeditions- und Zugsdienst	5,853,190	49	32.87
5,230,402	19	31.37	IV. Fahrdienst	5,961,967	57	33.48
2,348,847	57	14.09	V. Verschiedene Ausgaben	2,142,619	17	12.03
16,673,912	74	100	. . . . . Totalausgaben	17,808,477	28	100

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Betriebsdienstes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres erzeugt eine Vermehrung von Fr. 1,134,564. 54 Cts. Es kostete der Zugskilometer vergleichsweise:

1895	1896	1897
Fr. 2. 67 Cts.	Fr. 2. 70 Cts.	Fr. 2. 72 Cts.

Von der Ausgabenvermehrung fällt der grösste Teil, nämlich eine Summe von über Fr. 800,000 auf Personalkosten und zwar: auf Gehaltserhöhungen, einschliesslich Nachzahlungen pro 1896 Fr. 423,000, Personalvermehrung Fr. 196,000, wovon Fr. 142,000 für die neuen Linien, höhere Nebenbezüge des Maschinen- und Zugpersonals Fr. 94,000, der Rest auf Mehrkostenanteile an den Gemeinschaftsbahnhöfen, Stellvertretungen, Aus- hülfe und Zulagen. Mehrausgaben sind ferner erwachsen für Druckkosten Fr. 60,500, Gebäudeunterhalt Fr. 25,000, Beleuchtung und Wasserkonsum Fr. 21,800, Materialverbrauch der Lokomotiven Fr. 269,800 infolge kilometrischen Mehrleistungen (448,786 Lokomotivkilometer mehr) und durchschnittlichem Mehrkonsum per Lokomotivkilometer, für Unterhalt des Rollmaterials Fr. 121,300 und für Erneuerung desselben Fr. 75,800. Das Kapitel „Erneuerung des Oberbaues“ erzeugt eine Verminderung von Fr. 67,400, worüber auf die Rechnung über den Erneuerungsfonds verwiesen wird.

Die Materialkosten für Erneuerung des Oberbaues, einschliesslich Linie Altstetten-Zug-Luzern, setzen sich wie folgt zusammen:

	Schienen- und Befestigungsmittel				Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen				Weichen, Kreuzungen u. Drehscheiben etc.				Total			
	In die Bahn gelegt		Zurückgezogen		In die Bahn gelegt		Zurückgezogen		In die Bahn gelegt		Zurückgezogen		In die Bahn gelegt		Zurückgezogen	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einzelauswechslung . . .	174,164.	16	58,615.	74	210,115.	54	11,658.	29	21,478.	58	2,578.	30	405,758.	28	72,852.	33
Streckenumbau . . .	303,754.	36	124,720.	11	240,799.	65	23,470.	64	90,776.	49	5,792.	86	635,330.	50	153,983.	61
	477,918.	52	183,335.	85	450,915.	19	35,128.	93	112,255.	07	8,371.	16	1,041,088.	78	226,835.	94
	÷ 183,335.	85			÷ 35,128.	93			÷ 8,371.	16			÷ 226,835.	94		
hiez u:	294,582.	67			415,786.	26			103,883.	91			814,252.	84		
Oberbau-Erneuerungsanteile für fremde Gemeinschaftsbahnhöfe . . .	8,417.	17			11,699.	01			5,943.	91			26,060.	09		
abzüglich:	302,999.	84			427,485.	27			109,827.	82			840,312.	93		
Oberbau-Erneuerungsanteile fremder Verwaltungen für Gemeinschaftsbahnhöfe . . .	÷ 8,548.	10			÷ 9,495.	55			÷ 8,431.	11			÷ 26,474.	76		
Summe	294,451.	74			417,989.	72			101,396.	71			813,838.	17		

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahre folgende vorgenommen:

von Eisenschienen	Profil II	auf Stahlschienen	Profil V	und eiserne Schwellen . . .	2996 m
" "	" II	" mittelg. "	" V	und mittelgute Eisenschwellen	52 "
" "	" II	" " "	" V	mit Belassung d. Holzschwellen	504 "
" "	" II	" Eisenschienen	" V	und neue Holzschwellen . . .	59 "
" "	" II	" " "	" V	mit Belassung d. Holzschwellen	69 "
" "	" III	" Stahlschienen	" V	und eiserne Schwellen . . .	706 "
" "	" III	" " "	" V	und neue Holzschwellen . . .	173 "
" "	" III	" " "	" V	und Belassung d. Holzschwellen	668 "
" "	" III	" Eisenschienen	" V	" " " "	227 "
" "	S. N. B.	" Stahlschienen	" V	" eiserne Schwellen . . .	8223 "
" "	"	" " "	" V	mit Belassung d. Holzschwellen	44 "
" "	"	" mittelg. "	" V	" " " "	135 "
" "	N. L.	" Stahlschienen	" V	und eiserne Schwellen . . .	52 "
" "	"	" " "	" V	und neue Holzschwellen . . .	2411 "
" "	Profil V	" " "	" V	und eiserne Schwellen . . .	5805 "
" mtlg. Stahlschienen	" V	" " "	" V	" " " "	4142 "
" " "	" V	" " "	" V	" neue Holzschwellen . . .	377 "
" Eisenschienen	" V	" " "	" V	mit Belassung d. Holzschwellen	190 "
" mtlg. Stahlschienen	" V	" " "	" V	" " " "	30 "
" Eisenschienen	" V	" mittelg. "	" V	und mittelgute Eisenschwellen .	127 "
" "	" V	" " "	" V	mit Belassung d. Holzschwellen	316 "

Zusammen Haupt- und Nebengeleise, inkl. 81 Weichenverbindungen 27306 m

Auf dem ganzen Betriebsnetz lagen am Ende des Berichtsjahres in den Hauptgeleisen:

Schienen vom Normalprofil V	840,202 m	Geleise = 89.1 0/0
Schienen von andern Profilen	102,490 m	„ = 10.9 0/0

Von den in den Hauptgeleisen liegenden Schienen von Profil V bestehen aus:

Stahlschienen	792,315 m = 94.3 0/0
Eisenschienen	47,887 m = 5.7 0/0

Die mit eisernen Schwellen belegten Strecken der Hauptgeleise betragen am Ende des Berichtsjahres
530,864 m = 56.3 0/0.

Unter den „Verschiedene Ausgaben“ sind als wesentliche Mehrausgaben hervorzuheben: Fr. 35,988. 51 Cts. auf Kapitel V C 3 „Unfallversicherungen und Entschädigungen“, wobei indes zu bemerken ist, dass der die regulativgemässe Quote der Betriebsrechnung von Fr. 75,000 übersteigende Ausgabenbetrag dieses Kapitels unter Ziffer 7 c der Gewinn- und Verlustrechnung als Zuwendung aus dem „Versicherungsfonds“ wieder in Einnahme gebracht ist (vide Spezifikation der „Zuschüsse der Spezialfonds“ auf pag. 71/72 des Berichtes); Fr. 42,873. 70 Cts. auf Kapitel V C 4 „Transportversicherungen und Entschädigungen“ infolge des Ausstandes vom 12./13. März l. J. und allgemeiner Verkehrszunahme. Minderausgaben gegenüber dem Vorjahr weisen auf die Kapitel V A 1 „Pacht- und Mietzinse“ für Bahnhöfe und Bahnstrecken mit Fr. 27,197. 20 Cts., hauptsächlich infolge Kapitalbeteiligung beim neuen Bahnhof Luzern und dessen Zufahrten und daherigem Wegfall der für diesen Bahnhof früher aufgewendeten Baukapitalzinse; V A 3 „Miete für Rollmaterial“ mit Fr. 34,427. 41 Cts. infolge einer ausserordentlichen Belastung dieses Kapitels im Vorjahr und endlich V C 6 „Steuern und Abgaben“ mit Fr. 108,873. 91 Cts., wovon Fr. 75,000 auf die gegenüber dem Vorjahr um diesen Betrag geringere Koncessionsgebühr an den Bund entfallen.

Über die unter diesem Kapitel als Verwendungen aus der „Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung“ und aus dem „Versicherungsfond“ eingestellten Beträge ist das Nähere aus den bezüglichen Spezialrechnungen zu entnehmen.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1896	1897
Übertrag vom Vorjahre	160 Fälle	147 Fälle
Neu hier angebracht	2,206 „	4,193 „
Von fremden Bahnen überwiesen	868 „	1,035 „
Total	3,234 Fälle	5,375 Fälle
Erledigt im Berichtsjahre	3,087 „	5,314 „
Unerledigt blieben	147 Fälle	61 Fälle

Die von der Nordostbahn theils an die Reklamanten, theils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V C 4 beziffern sich auf Fr. 63,032. 58 Cts. Fr. 88,225. 45 Cts.

Übertrag	Fr. 63,032. 58 Cts.	Fr. 88,225. 45 Cts.
Davon sind abzurechnen an Rückvergütungen von andern Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös von beschädigten und unbezogenen Gütern		
	" 34,834. 10 "	" 17,153. 27 "
Es verbleibt somit eine Nettoausgabe von		
	Fr. 28,198. 48 Cts.	Fr. 71,072. 18 Cts.
gegenüber der reklamierten Summe von		
	Fr. 151,355. — Cts.	* Fr. 295,003. — Cts.
An Bruttoausgaben partizipieren:		
a) Gänzlicher Verlust	Fr. 10,713. 24 Cts.	Fr. 8,523. 18 Cts.
b) Beschädigungen	" 45,939. 68 "	" 41,546. 48 "
c) Verspätungen und Nichtbeförderung	" 6,379. 66 "	" 38,155. 79 "
	Fr. 63,032. 58 Cts.	Fr. 88,225. 45 Cts.
Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:		
a) Getreide	Fr. 4,488. 09 Cts.	Fr. 7,223. 42 Cts.
b) Mehl	" 1,558. 21 "	" 697. 28 "
c) Wein	" 4,436. 78 "	" 5,610. 92 "
d) Sprit und Öl	" 3,626. 28 "	" 3,224. 47 "
e) Kolonialwaren	" 8,040. 55 "	" 10,168. 60 "
f) Eisenwaren	" 4,314. 36 "	" 6,241. 95 "
g) Baumwollwaren	" 24,453. 14 "	" 8,918. 70 "
h) Holzwaren	" 4,877. 91 "	" 3,969. 73 "
i) Glaswaren	" 2,502. 10 "	" 5,304. 20 "
k) Diverse	" 4,286. 51 "	** " 8,359. 23 "
Personenverkehr	" 448. 65 "	*** " 28,516. 95 "
	Fr. 63,032. 58 Cts.	Fr. 88,225. 45 Cts.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven: Bestand. Im Berichtsjahre wurden 8 Güterzuglokomotiven der Serie C^{3T} Compound (Nr. 377—384) dem Betriebe übergeben, dagegen eine, grössere Reparaturen nicht mehr lohnende Lokomotive der Serie A³ (Nr. 152) zu Lasten des Erneuerungsfonds abzüglich des Altmaterialwertes vom Konto „Rollmaterial“ abgeschrieben; es waren somit zu Ende des Berichtsjahres 219 Stück vorhanden, d. h. 7 Stück mehr als im Vorjahr.

Leistungen. Von diesen Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 186 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Dienstenteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 169, wovon 136 im Strecken- und 33 im Rangierdienst. Jene 186

* Ausstand	Fr. 101,563. — Cts.
** Nichtbeförderung (Ausstand)	Fr. 2,745. 27 Cts.
*** Nichtbeförderung (Ausstand)	" 26,631. 66 "
	Fr. 29,376. 93 Cts.

Lokomotiven haben im ganzen 8,279,176 Kilometer, nämlich im Fahrdienst*) 7,069,150 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 Kilometer berechnet) 1,210,026 zurückgelegt (1896: 7,714,206 Kilometer, wovon 6,620,364 im Fahr- und 1,093,842 im Rangierdienst).

Durchschnittlich waren in der Werkstätte 15 Lokomotiven.

Auf die einzelnen Sektionen verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

*) Die durch Lokomotiven der V. S. B. in den Arlbergschnellzügen ausgeführten Kilometer (27,065) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen; ebenso nicht 278 Kilometer, die durch die Lokomotiven anderer fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn zurückgelegt worden sind.

Sektionen	Fahrplanmäßige Züge			Extrazüge		Total der Zugs-kilometer	Vorspann-kilometer	Nutz-kilometer	Material-transport-kilometer	Leer-fahrten-kilometer	Total der Kilometer
	Schnell- und Personen-zugs-kilometer	Güterzüge mit Personenbe-förderung-kilometer	Güterzüge-kilometer	Schnell- u. Personen-züge-kilometer	Güterzüge-kilometer						
1 Romanshorn-Zürich-Aarau-Rorschach-Konstanz, Turgi-Waldshut	1,421,518	208,721	345,158	10,418	189,904	2,175,719	226,596	2,402,315	32,351	34,715	2,469,381
2 Winterthur-Schaffhausen	152,970	6,060	13,410	464	3,081	175,985	5,940	181,925	145	1,675	183,745
3 Örlikon-Bülach, Oberriggli-Niederweningen	137,050	15,664	—	953	10,308	163,975	3,938	167,913	—	98	168,011
4 Winterthur-Bülach-Koblentz	239,177	22,828	77,391	416	15,073	354,885	13,546	368,431	305	4,389	373,125
5 Zürich-Richterswil-Glarus	*449,250	25,047	157,571	3,364	11,624	*646,856	24,338	*671,194	46	1,485	*672,725
6 Glarus-Linthal	51,936	2,832	6,960	96	880	62,704	3,938	66,642	436	3,762	70,840
7 Effretikon-Wetzikon-Hinweil	87,176	—	14,071	46	248	101,541	1,258	102,799	112	1,157	104,068
8 Winterthur-Singen-Konstanz	289,498	46,965	69,592	320	65,100	471,475	31,963	503,438	1,604	2,934	507,976
9 Sulgen-Gossau	69,414	14,122	—	—	—	83,536	74	83,610	159	42	83,811
10 Niederriggli-Otelfingen-Wettingen	75,504	—	—	38	122	75,664	1,418	77,082	—	69	77,151
11 Effretikon-Seebach-Otelfingen, Wettin-gen-Subr-Aarau	173,919	32,491	17,661	190	132	224,393	5,443	229,836	310	281	230,427
12 Zürich-Zug-Luzern	428,083	11,578	138,197	3,109	24,185	605,152	31,281	636,433	245	4,197	640,875
13 Zürich-Meilen-Rapperswil	241,018	—	44,061	1,368	23,135	309,582	8,384	317,966	—	249	318,215
14 Etzweilen-Schaffhausen	69,530	12,981	6,671	98	84	89,364	17	89,381	—	35	89,416
15 Eglisau-Schaffhausen	52,586	7,320	—	850	7,032	67,788	3,181	70,969	1,286	1,283	73,538
16 Thalweil-Zug	71,168	—	12,327	59	116	83,670	15,873	99,543	8,024	6,415	113,982
Total eigenes Netz	4,009,797	406,609	903,070	21,789	351,024	5,692,289	377,188	6,069,477	45,023	62,786	6,177,286
Brugg-Basel	306,831	92,240	232,980	1,816	89,624	723,491	37,242	760,733	—	577	761,310
Koblentz-Stein	76,438	18,097	16,361	79	522	111,497	2,038	113,535	—	26	113,561
Total Bötzenbergbahn	383,269	110,337	249,341	1,895	90,146	834,988	39,280	874,268	—	603	874,871
Gesamt-Total	*4,393,066	516,946	1,152,411	23,684	441,170	*6,527,277	416,468	*6,943,745	45,023	63,389	*7,052,157
Führung der Arbergzüge auf Teilstrecke der V. S. B.		13,983		—	—	13,983	—	13,983	—	—	13,983
Aushilfe an schweiz. Bahnen		1,575		1,092		2,667	244	2,911	—	99	3,010
Total		*6,077,981		465,946		*6,543,927	416,712	*6,960,639	45,023	63,488	*7,069,150
plus . 1897		*5,727,316		428,716		*6,156,032	397,914	*6,553,946	11,611	54,807	6,620,364
minus . 1897		350,665		37,230		387,895	18,798	406,698	33,412	8,681	448,786

* Siehe Bemerkung auf vorstehender Seite.

Unterhaltskosten: Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

	1896	1897
Verbrauch an Steinkohlen	Kgr. 71,077,485	Kgr. 78,505,320
„ „ Tannenholz	Ster 1,761,5	Ster 1,988
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr. Steinkohlen berechnet)	Kgr. 71,782,085	Kgr. 79,300,520
Verbrauch an Schmiermaterial	„ 130,072,5	„ 156,617
Kosten des Brennmaterials	Fr. 1,817,357. 26 Cts.	Fr. 2,042,647. 36 Cts.
„ „ „ per 100 Kilogramm	„ 2. 53 „	„ 2. 57 „
„ „ Schmiermaterials	„ 52,482. 59 „	„ 63,167. 04 „
„ „ „ per 1 Kilogramm	„ —. 40,34 „	„ —. 40,24 „
„ „ Putzmaterials, Beleuchtung, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand	„ 82,837. 98 „	„ 94,370. 79 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten	„ 607,045. 09*	„ 620,855. 91* „
Totalkosten	„ 2,559,722. 92* „	„ 2,821,041. 10* „

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Romanshorn, Winterthur, Schaffhausen, Brugg, Aarau, Rothkreuz und Zug speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

	1896	1897
Verbrauch an Brennmaterial	Kgr. 8,201,700	Kgr. 8,830,950
„ „ Schmiermaterial	„ 20,121	„ 21,940
Kosten des Brennmaterials	Fr. 207,648. 18 „	Fr. 227,470. 35 „
„ „ Schmiermaterials	„ 8,118. 56 „	„ 8,829. 93 „
„ für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand	„ 10,199. 28 „	„ 11,921. 21 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten	„ 68,890. 96* „	„ 85,794. 94* „
Totalkosten	„ 294,856. 98* „	„ 334,016. 43* „

Wagen. Bestand:

Personenwagen. Zu Ende des Jahres 1896 waren vorhanden 578 Stück mit 1335 Achsen und 24,304 Sitzplätzen; dazu kommen im Jahre 1897 65 Personenwagen mit 195 Achsen und 3230 Sitzplätzen, ein Wagen mit 4 Achsen und 52 Sitzplätzen wurde ausrangiert und 100 Sitzplätze gingen verloren infolge Ausrüstung von 20 C-Wagen mit Aborten, so dass sich auf Ende 1897 ein Bestand ergab von im ganzen

642 Personenwagen mit 1526 Achsen und 27,382 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen. Im Berichtsjahre wurden 7 gedeckte und 4 offene alte Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, so dass deren Zahl von

2949 Stück mit 5900 Achsen und einer Tragfähigkeit von 33,700 Tonnen am 31. Dezember 1896 zurückgegangen ist auf

2938 Stück mit 5878 Achsen und einer Tragfähigkeit von 33,600 Tonnen am 31. Dezember 1897.

*) In diesen Summen sind die zum Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siedröhren, Dampfeylindern, Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 62,901. 79 Cts. (1896: Fr. 81,718. 54) inbegriffen, dagegen nicht enthalten Fr. 22,995. 77 Cts., welche zur Abschreibung der ausrangierten Lokomotive aufgewendet wurden.

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen, bzw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen. An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:

a) Auf eigenen Linien:

	1896		1897	
Personenwagen	41,396,329		44,668,740	
Gepäck- und Güterwagen	28,028,438	69,424,767	30,167,629	74,836,369
	<hr/>		<hr/>	
b) Auf fremden Bahnen:				
Personenwagen	6,178,888		7,274,730	
Gepäck- und Güterwagen	46,457,668	52,636,556	45,832,624	53,107,354
	<hr/>		<hr/>	
Total:		122,061,323		127,943,723
		<hr/>		<hr/>

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

Personenwagen	8,495,922		8,323,042	
Gepäck- und Güterwagen	70,984,145		72,561,536	
Schweiz. Bahnpostwagen	6,781,321	86,261,388	7,226,192	88,110,770
	<hr/>		<hr/>	

3. Von Nordostbahnwagen und fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn:

	<hr/>	155,686,155	<hr/>	162,947,139
--	-------	-------------	-------	-------------

Unterhaltskosten. Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Betriebsjahr auf 19,811 Kgr., wofür Fr. 5,174. 70 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 20,393,5 Kgr. mit einer Ausgabe von Fr. 4,852. 08 Cts. im Vorjahre.

Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 8224,9 Achsenkilometer zurückgelegt (1896 : 7634).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 603,584. 47 Cts. (1896 : Fr. 528,135. 12 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 4,451. 48 Cts. (1896 : Fr. 812. 11 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten: Fr. 97,130. 77 Cts. für den Umbau von 40 Personenwagen,

„ 50,639. 50 „ für Abschreibung 1 Personenwagens und von 11 Güterwagen,

„ 9,656. 90 „ für neue Installationen.

Fr. 157,427. 17 Cts. Total, welche ebenfalls dem Erneuerungsfonds belastet wurden.

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

I. Lokomotiven.

	Fahrdienst						Rangierdienst	
	A ² , A ² T und B ² T	A ³ u. A ³ T	B ³ T, C ² T u. C ³ T	E ² u. F ³	Total		1896	1897
					1896	1897	1896	1897
a) Stand und Leistungen.								
Zahl der Lokomotiven	87	31	62	6	182	186	30	33
Zurückgelegte Wegstrecke mit Bahnzügen Km.	3,497,927	1,415,248	1,966,645	80,819	6,553,946	6,960,639		
im Materialtransport	19,995	7,938	16,943	147	11,611	45,023		
in Leerfahrten	27,898	4,509	28,000	3,081	54,807	63,488		
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	3,545,820	1,427,695	2,011,588	84,047	6,620,364	7,069,150	845,676	928,554
„ „ Rangierkilom. der Zugslokom.	131,208	40,314	104,316	5,634	—	—	248,166	281,472
Total Lokomotivkilometer:	3,677,028	1,468,009	2,115,904	89,681	—	—	1,093,842	1,210,026
Im täglichen Durchschnitt								
Fahrkilometer	1897 9,714.6	3,911.5	5,511.2	230.3		19,367.5		3,315.1
	1896 8,927.3	3,958.5	4,880.6	321.9	18,088.3		2,988.6	
Beförderte Wagenachsenkilometer	64,892,114	33,828,343	62,378,984	1,009,530	154,870,149	** 162,108,971		
per Fahrkilometer	1897 18.30	23.69	31.01	12.01				
	1896 18.51	25.55	31.26	12.70	***23.393	***22,932		
b) Kosten des Brennmaterials.								
Verbrauch im ganzen Kg.	33,343,408	17,050,933	25,122,234	631,921	69,188,535	76,148,496	*10,795,250	*11,982,974
Verbrauch per Lokomotivkilometer	1897 9.4036	11.9429	12.4888	7.5187		10.7719	9.8691	9.9031
exkl. Rangierkilometer Kg.	1896 9.0063	11.8855	12.1256	7.4777	10.4508			
Kosten im ganzen Fr.	858,869.84	439,203.21	647,106.29	16,277.21	1,751,694.55	1,961,456.55	273,310.89	*308,661.16
„ per Lokomotivkilometer	1897 24.2220	30.7631	32.1689	19.3668		27.7467		25.5086
exkl. Rangierkilometer Cts.	1896 22.8019	30.0913	30.6992	18.9317	26,4591		24.9863	
c) Übrige Unterhaltskosten.								
Verbrauch an Schmiermaterial Kg.	70,859	31,174	46,567	2,020	125,372.5	150,620	*24,821	*28,273
„ per Lokomotivkilometer	1897 0.019984	0.021835	0.023149	0.024034		0.021307	0.022691	0.023365
exkl. Rangierkil. Kg.	1896 0.016916	0.020478	0.021527	0.016784	0.018937			
Kosten des Schmiermaterials Fr.	28,517.80	12,546.23	18,741.28	812.97	50,586.20	60,618.28	*10,014.95	*11,378.69
„ per Lokomotivkilometer	1897 0.8043	0.8788	0.9316	0.9672		0.8575		0.9404
exkl. Rangierkil. Cts.	1896 0.6825	0.8262	0.8685	0.6772	0.7641		0.9155	
Kosten für Beleuchtung, Reinigungs- material, Verpackung, Wasser- konsum und Streusand Fr.	45,522.93	18,329.43	25,825.73	1,079.03	79,844.97	90,757.12	*13,192.29	*15,534.88
Kosten für Brenn-, Schmier-, Beleuch- tungs- und Reinigungsmaterial, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand Fr.	932,910.57	470,078.87	691,673.30	18,169.21	1,882,125.72	2,112,831.95	*296,518.13	*335,574.73
„ per Lokomotivkilometer	1897 26.310	32.925	34.384	21.618		29.888		27.733
exkl. Rangierkil. Cts.	1896 24.690	32.123	32.773	20.815	28.429		27.107	
„ per Wagenachsenkilometer	1897 1.437	1.389	1.109	1.799		1.303		
„ „ Cts.	1896 1.333	1.257	1.048	1.638	1.215			
Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lokomotiven und Tender Fr.	275,890.63	117,878.05	195,097.66	7,811.20	585,104.46	596,677.54	*90,831.59	*109,973.31
Kosten per Lokomotivkilometer	1897 7.7807	8.2565	9.6986	9.2938		8.4406	8.3039	9.0885
exkl. Rangierkil. Cts.	1896 7.9170	9.4107	10.1082	8.0749	8.8379			
d) Total.								
Für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasser- konsum und Streusand, sowie für Erneuerung und Reparaturen Fr.	1,208,801.20	587,956.92	886,770.96	25,980.41	*2,467,230.18	2,709,509.49	*387,349.72	*445,548.04
per Lokomotivkilometer exkl.	1897 34.09	40.55	44.08	30.91		38.33		36.82
Rangierkilometer Cts.	1896 32.60	41.53	42.88	28.89	37.26		35.41	
per Wagenachsenkil. Cts.	1897 1.86	1.74	1.42	2.57		1.67		
	1896 1.76	1.62	1.37	2.27	1.59			

* In diesen Ziffern sind die Betreffnisse der Zugslokomotiv-Rangierkilometer inbegriffen.
 ** In diesen Ziffern sind die durch V.-S.-B.-Lokomotiven beförderten Wagenachsenkilometer: 1896 = 816,006; 1897 = 834,768 nicht inbegriffen, ebenso sind 3,4000 Wagenachsenkilometer der Werkzeugwagen weggelassen.
 *** Bei Berechnung dieser Verhältniszahlen sind die von N.-O.-B.-Lokomotiven auf der V.-S.-B. (Ziegelbrück-Sargans) ausgeführten Kilometer nicht berücksichtigt.
 Für jeden einzelnen Tag:
 Fr. 1,058.33 | Fr. 1,220.68

II. Personenwagen.

A. Stand und Leistungen.														
Betriebsjahr	Anzahl der Wagen				Anzahl der Achsen	Sitzplätze der Wagen				Auf die Länge eines Kilometers reduciert, wurden befördert				
	achträdige	sechsrädige	vierrädige	Total		im einzelnen			im ganzen	Personen- gewicht	Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast		
						I.	II.	III.				im ganzen	per Bahn- kilometer	per Achsenkilometer
						Klasse	Klasse	Klasse						
Tonnen														
1897	48	146	448	642	1526	1,379	7,859	18,144	27,382	20,525,789	260,886,899	281,412,688	354,871	5.315
1896	49	81	448	578	1335	1,237	7,318	15,749	24,304	19,152,047	242,086,985	261,239,032	339,271	5.236

B. Unterhaltskosten.												
Betriebsjahr	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung		
		im ganzen	per Achsen- kilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Aus- gaben für Material	per Achsenkilometer		Ausgaben für Material	Kosten per Achsen- kilometer	
								Schmiere	Aus- gaben			
								Gramme	Centimes			
Franken	Centimes	in der Einnahmen	Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	Franken	Centimes				
1897	51,943,470	291,531.68	0.561	2.51	52,991,782	6,443	1,682.93	0.1216	0.0031	92,855.49	0.175	
1896	47,575,217	229,421.83	0.482	2.12	49,892,251	6,535,5	1,554.93	0.1309	0.0031	83,516.77	0.167	

III. Gepäck- und Güterwagen.

A. Stand und Leistungen.													
Betriebsjahr	Anzahl					Tragkraft d. sämtl. Gepäck- u. Güter- wagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel.	Auf die Länge eines Kilometers reduciert, wurden befördert				
	Gepäck- wagen		Güter- wagen		Totalzahl				Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh	Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast		
	vierrädige	sechsrädige	vierrädige	der Wagen							der Achsen	im ganzen	per Bahn- kilometr.	per Achsenkilometer
	Tonnen	Tonnen	Tonnen										
1897	91	2	2,845	2,938	5,878	33,600	3.2565	5.7162	187,775,768	363,578,140	551,353,908	695,276	5.012
1896	91	2	2,856	2,949	5,900	33,700	3.2564	5.7118	180,986,207	349,215,683	530,201,890	688,544	5.011

B. Unterhaltskosten.												
Betriebsjahr	Achsenkilom. der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremd. Bahnen	Reparaturkosten			Achsenkilom. der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials						
		im ganzen	per Achsen- kilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Ausgaben für Material	Betreffnis per Achsenkilom.				
								Schmiere	Ausgaben			
								Gramme	Centimes			
Franken	Centimes	in der Einnahmen	Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes						
1897	75,996,853	312,052.79	0.410	1.78	109,951,957	13,368	3,491.77	0.1216	0.0031			
1896	74,486,106	298,713.29	0.401	1.79	105,793,904	13,858	3,297.15	0.1309	0.0031			

b) Durchschnittsergebnisse und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1895	1896	1897
Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1895: 770 Kilometer im Durchschnitt.				
	1896: 771 " " "			
	1897: 793 " " "			
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer . . . Fr.	20,363.96	21,626.35	22,457.10
	" Zugskilometer . . . "	2.67	2.70	2.72
	" Nutzkilometer . . . "	2.49	2.54	2.56
	" Lokomotivkilometer . "	2.46	2.52	2.52
	" Wagenachskilometer . Cts.	10.82	10.71	10.93
I. Allgemeine Verwaltung	" Bahnkilometer . . . Fr.	767.98	809.05	851.14
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn . . .	" " . . . "	3,881.97	4,062.85	4,004.74
III. Expeditions- und Zugsdienst	" " . . . "	6,531.99	6,924.03	7,381.07
IV. Fahrdienst:				
Im ganzen	" Bahnkilometer . . . "	6,276.22	6,783.92	7,518.24
	" Zugskilometer . . . Cts.	82.41	84.79	90.96
	" Nutzkilometer . . . "	76.74	79.80	85.65
	" Lokomotivkilometer . "	76.01	79.00	84.33
	" Wagenachskilometer . "	3.84	3.35	3.65
A. Personal	" Zugskilometer . . . "	25.53	26.47	28.77
	" Nutzkilometer . . . "	23.77	24.91	27.10
	" Lokomotivkilometer . "	23.54	24.66	26.68
	" Wagenachskilometer . "	1.03	1.05	1.15
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	" Zugskilometer . . . "	35.54	36.75	38.85
	" Nutzkilometer . . . "	33.10	34.59	36.58
	" Lokomotivkilometer . "	32.78	34.24	36.02
	" Wagenachskilometer . "	1.44	1.45	1.56
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	" Zugskilometer . . . "	20.73	20.97	22.74
	" Nutzkilometer . . . "	19.31	19.73	21.41
	" Lokomotivkilometer . "	19.13	19.54	21.08
	" Wagenachskilometer . "	0.84	0.83	0.92
D. Sonstige Ausgaben	" Zugskilometer . . . "	0.61	0.60	0.60
	" Nutzkilometer . . . "	0.56	0.57	0.56
	" Lokomotivkilometer . "	0.56	0.56	0.55
	" Wagenachskilometer . "	0.03	0.02	0.02
V. Verschiedene Ausgaben	" Bahnkilometer . . . Fr.	2,905.80	3,046.50	2,701.91

Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 68 und 69). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsergebnisse derjenigen Ausgabenmittel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:

	1895	1896	1897
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. b. Erneuerung des Oberbaues			
per Bahnkilometer . . . Fr.	1,006.98	1,009.07	896.06
" Nutzkilometer . . . Cts.	12.31	11.57	10.21
" Lokomotivkilometer . "	12.20	11.75	10.05
" Wagenachskilometer . "	0.53	0.49	0.43
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials			
per Bahnkilometer . . . Fr.	279.88	223.01	312.45
" Nutzkilometer . . . Cts.	3.42	2.62	3.56
" Lokomotivkilometer . "	3.39	2.59	3.51
" Wagenachskilometer . "	0.15	0.11	0.15
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)			
per Bahnkilometer . . . Fr.	1,503.19	1,782.92	1,656.40
" Nutzkilometer . . . Cts.	18.38	20.97	18.57
" Lokomotivkilometer . "	18.20	20.77	18.58
" Wagenachskilometer . "	0.80	0.88	0.80
C. Sonstige Ausgaben. (Verwendungen aus der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung und aus Versicherungsfonds.)			
per Bahnkilometer . . . Fr.	408.49	152.03	10.22
" Nutzkilometer . . . Cts.	4.99	1.79	0.12
" Lokomotivkilometer . "	4.94	1.77	0.11
" Wagenachskilometer . "	0.21	0.08	0.01
Im ganzen			
per Bahnkilometer . . . Fr.	3,198.54	3,167.03	2,875.13
" Nutzkilometer . . . Cts.	39.10	37.25	32.76
" Lokomotivkilometer . "	38.73	36.88	32.25
" Wagenachskilometer . "	1.63	1.56	1.89

	1895	1896	1897
II. Fahrmaterial.			
Länge des Netzes während des ganzen Jahres	770	771	793
Kilometer			
a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:			
Auf jede Lokomotive kommen	3.9487	3.7879	3.6884
Bahenkilometer			
„ „ „ „	6.8769	6.4806	7.0887
Personenwagenachsen			
„ „ „ „	29.8154	28.277	27.381
Gepäck- und Güterwagenachsen			
„ „ „ „ im ganzen	36.4923	34.757	34.465
Wagenachsen			
„ „ „ „	124.6359	117.980	123.595
Sitzplätze			
„ „ „ „	170.231	161.480	154.144
Tonnen Tragkraft			
Auf jeden Bahenkilometer kommen	0.253	0.267	0.259
Lokomotiven			
„ „ „ „	1.711	1.733	1.920
Personenwagenachsen			
„ „ „ „	7.550	7.564	7.422
Gepäck- und Güterwagenachsen			
„ „ „ „ im ganzen	9.292	9.298	9.344
Wagenachsen			
„ „ „ „	31.616	31.564	33.509
Sitzplätze			
„ „ „ „	43.110	43.201	41.792
Tonnen Tragkraft			
Auf jede Personenwagenachse fallen	18.154	18.205	18.077
Sitzplätze			
„ „ „ „ Gepäck- und Güterwagenachse fallen	5.709	5.710	5.629
Tonnen Tragkraft			
b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:			
I. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.			
Auf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr- und Rangierdienst zurückgelegt	38,319	37,448	38,508
per Jahr Km.			
„ „ „ „ Tag „	104.99	102.31	105.50
Im Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zurückgelegt			
„ „ „ „ Jahr „	44,773	45,345	46,204
Im Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zurückgelegt			
„ „ „ „ Tag „	123	123.89	126.586
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt			
„ „ „ „ Jahr „	51,689	51,722	51,980
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt			
„ „ „ „ Tag „	142	141.31	142.411
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt			
„ „ „ „ Jahr „	37,147	36,462	36,667
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt			
„ „ „ „ Tag „	102	99.62	100.457
2. Fahrdienstlokomotiven.			
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug	22.703	23.44	22.98
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer	7.77	8.88	8.44
Centimes			
„ „ „ „ Zugskilometer	8.42	9.50	9.12
„ „ „ „ Wagenachsenkilometer	0.34	0.37	0.37
Verbrauch an Steinkohlen „ „ „ „ Lokomotivkilometer	9.8861	10.4508	10.7719
Kilogr.			
„ „ „ „ Zugskilometer	10.7182	11.2892	11.6365
„ „ „ „ Wagenachsenkilometer	0.4364	0.4467	0.4697
„ „ „ „ Schmiermaterial „ „ „ „ Lokomotivkilometer	0.0176	0.0189	0.0213
„ „ „ „ Zugskilometer	0.0191	0.0203	0.0230
„ „ „ „ Wagenachsenkilometer	0.0007	0.0008	0.0009
Kosten des Brennmaterials „ „ „ „ Lokomotivkilometer	24.962	26.459	27.746
Centimes			
„ „ „ „ Zugskilometer	27.064	28.455	29.973
„ „ „ „ Wagenachsenkilometer	1.1019	1.1310	1.210

3. Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebene Bahn- länge Kilometer	Ausgabe per										
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugdienst		
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneue- rung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 ¹⁾	59	2,737	4,753	464	5,217
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 ¹⁾	49	2,741	4,173	409	4,582
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹⁾	46	2,358	3,762	352	4,114
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 ¹⁾	58	2,689	3,910	401	4,311
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 ¹⁾	55	2,791	4,014	411	4,425
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288
1895	770	651	117	768	1,502	1,263	1,007	110	3,882	5,807	725	6,532
1896	771	680	129	809	1,606	1,333	1,009	114	4,062	6,187	737	6,924
1897	793	722	129	851	1,663	1,328	896	118	4,005	6,561	820	7,381

Bemerkungen :

1) 1879—1883 Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegriffen.

2) Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegriffen.

3) Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiete inbegriffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer											Ausgaben- Betreffnis per	
Fahrdienst						Verschiedene Ausgaben				I m g a n z e n	Loko- motiv- kilometer	Wagen- achs- kilometer
Personal	Material- verbrauch	Unterhalt des Roll- materials	Erneuerung des Roll- materials	Sonstige Aus- gaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwend- ungen aus Spezial- fonds	Total			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,803	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,43	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,633	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,39	10,28
1,944	2,707	1,299	280	46	6,276	1,503	994	409	2,906	20,364	2,46	10,82
2,118	2,940	1,455	223	48	6,784	1,783	1,112	152	3,047	21,626	2,52	10,71
2,379	3,211	1,567	312	49	7,518	1,657	1,035	10	2,702	22,457	2,52	10,93

D. Finanzergebnis.

Vergleichende Übersicht der Resultate des Berichtsjahres mit dem Vorjahre.

	1896		1897		Mehr resp. weniger gegenüber 1896	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ertrag des Personen-, Gepäck-, Tier- und Gütertransportes	23,643,585	27	24,986,023	72	+ 1,342,438	45
Verschiedene Einnahmen	1,212,644	37	1,206,847	47	÷ 5,796	90
	24,856,229	64	26,192,871	19	+ 1,336,641	55
Betriebsausgaben	14,428,699	82	15,518,114	83	+ 1,089,415	01
Überschuss der Betriebseinnahmen für eigene Rechnung	10,427,529	82	10,674,756	36	+ 247,226	54
oder:	1896		1897			
In Prozenten der Bruttoeinnahmen	41,95 %		40,75 %			
Per Bahnkilometer (Gesamtlänge 709 Kil.)	Fr. 15,178. 35		Fr. 15,056. 07			
„ Zugkilometer	1. 95	„	1. 87			
„ Nutzkilometer	1. 84	„	1. 75			
Ertrag verfügbarer Kapitalien	401,358	81	105,933	96	÷ 295,424	85
Hiezu:						
Agio auf dem 3 1/2 % 35 Millionen-Anleihen vom 28. Februar 1897	—	—	259,086	25	+ 259,086	25
Zinse für die zum Bau neuer Linien etc. verwendeten Kapitalien	439,784	55	368,983	19	÷ 70,801	36
Ertrag von Nebengeschäften	6,347	28	57,991	46	÷ 64,338	74
Zuschüsse aus den Spezialfonds	1,122,425	18	1,226,781	18	+ 104,356	—
Zuwendungen aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	{ 102,789	61	124,988	06	÷ 390,675	25
	{ 412,873	70*	—	—	—	—
Betriebs-Subventionen.	39,375	—	129,375	—	+ 90,000	—
Aus sonstigen Quellen	290,979	54	158,498	88	÷ 132,480	66
	13,243,463	49	12,990,411	42	÷ 253,052	07
Davon kommen in Abzug:						
Konto-Korrentzinse und Provisionen	20,448	74	30,437	44	+ 9,988	70
Hiezu:						
a) Zinse auf Voreinzahlungen auf die 3 1/2 % Anleihen vom 28. Februar und 20. September 1897	143,646	41	137,387	65	÷ 6,258	76
b) Emissionskosten der gleichen Anleihen	—	—	122,499	35	+ 122,499	35
Abschreibungen	{ 105,925	15	87,636	66	÷ 655,717	—
	{ 637,428	51*	—	—	—	—
Einlage in die Spezialfonds	{ 1,150,000	—	2,035,000	—	—	—
	{ 885,000	—*	—	—	—	—
Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	115,350	—	259,086	25	+ 143,736	25
Verwendungen zu verschiedenen Zwecken	191,960	24	97,957	41	÷ 94,002	83
	3,249,759	05	2,770,004	76	÷ 479,754	29
Reinertrag des eigenen Netzes	9,993,704	44	10,220,406	66	+ 226,702	22
Hiezu kommt ferner:						
Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	956,597	88	1,092,165	47	+ 135,567	59
	10,950,302	32	11,312,572	13	+ 362,269	81
und mit Einrechnung des Aktivsaldo vom Vorjahr	905,688	69	—	—	÷ 905,688	69
Total	11,855,991	01	11,312,572	13	÷ 543,418	88
Hievon sind erforderlich:						
Für Verzinsung der Anleihen:						
a) Hypothekaranleihen auf das alte Netz von Fr. 145,837,500. —	5,757,687	50	5,749,314	90	÷ 8,372	60
b) Hypothekaranleihen auf die Ostsektion der ehem. Nationalbahn von Fr. 3,000,000	120,000	—	120,000	—	—	—
c) Subventionsdarleihen	340,263	75	345,095	—	+ 4,831	25
	6,217,951	25	6,214,409	90	÷ 3,541	35
Überschuss über die Verzinsung der Anleihen	5,638,039	76	5,098,162	23	÷ 539,877	53
Verwendet für Amortisationen	640,000	—	670,000	—	+ 30,000	—
„ „ ausserordentl. Zuschuss an die Pensions- und Hilfskasse zur Amortisation des Defizits	158,039	76	163,966	25	+ 5,926	49
	798,039	76	833,966	25	+ 35,926	49
Zur Verfügung der Aktionäre	4,840,000	—	4,264,195	98	÷ 575,804	02

NB. Die mit * bezeichneten Beträge betreffen nachträgliche Verwendungen aus dem Saldovortrag bezw. Zuwendungen an denselben.

Soweit die vorstehend ausgewiesenen Differenzen zwischen dem Finanzergebnis des Berichts- und des Vorjahrs nicht schon an anderer Stelle behandelt worden sind, ist hiezu folgendes zu bemerken:

Der Minderertrag auf dem Titel „Verschiedene Einnahmen“ setzt sich hauptsächlich zusammen aus Fr. 31,504. 07 Cts. Mindereinnahmen für Pacht- und Mietzinse von Bahnhöfen und Bahnstrecken. Dieser Ausfall ist vornehmlich infolge Erlöschen des Mitbenützungsverhältnisses der Station Rothkreuz und der Strecke Rothkreuz-Luzern (Untergrund) durch die Gotthardbahn ab 1. Juni 1897, abzüglich der Zinsquote gleicher Gesellschaft für den ab gleichem Zeitpunkt mitbenützten neuen Bahnhof Zug, eingetreten. Dazu kommen Fr. 7,599. 98 Cts. Mindereinnahmen an Miete für Rollmaterial wegen Minderleistungen unserer Wagen auf fremden Bahnen. Obigen Mindereinnahmen steht ein Mehrerträgnis auf Pacht- und Mietzinse für sonstige Objekte, wie Gebäude, Restaurationen, Landabschnitten etc. von Fr. 35,041. 51 Cts. gegenüber, das in der Neuordnung von Pachtverhältnissen für Restaurationen, sowie in der günstigeren Vermietung eines Teils der disponiblen Räume in den neuen Güterbahnhöfen in Zürich und Zug begründet ist. Die übrigen Kapitel ergeben unwesentliche Mindereinnahmen von zusammen Fr. 1,734. 36 Cts.

Der Ertrag „verfügbarer Kapitalien“ beläuft sich nach Abzug der Fr. 30,437. 44 Cts. betragenden Konto-Korrentzinse und Provisionen und einschliesslich erzielter Gewinne auf verkauften Wertpapieren auf Fr. 75,496. 52 Cts., gegen 380,910. 07 Cts. im Vorjahre. Der beträchtliche Ausfall rührt von der weitem vermehrten Inanspruchnahme der verfügbaren Mittel zu Bauzwecken her, worüber Abschnitt III des Berichtes nähern Aufschluss giebt.

Die unter dem Ertrag verfügbarer Kapitalien in Einnahmen gebrachten Fr. 259,086. 25 Cts. repräsentieren den Agio-Ertrag auf dem emittierten neuen $3\frac{1}{2}\%$ Anleihen von 35 Millionen Franken d. d. 28. Februar 1897, welche der Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung gutgeschrieben wurden, siehe den entsprechenden Ausgleichposten unter den Ausgaben der Gewinn- und Verlustrechnung als Zuwendung an die genannte Reserve. Hinwieder sind die aus der Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung bestrittenen Emissionskosten der $3\frac{1}{2}\%$ Anleihen von 35 Millionen Franken, d. d. 28. Februar 1897 und Fr. 10,512,500 d. d. 20. September 1897, welche mit zusammen Fr. 122,499. 35 Cts. als Ausgabe unter den Konto-Korrentzinsen und Provisionen figurieren, durch den analogen Einnahmeposten in der Gewinn- und Verlustrechnung als Zuwendungen aus der mehrfach erwähnten Reserve ausgeglichen.

Die unter dem „Ertrag von Nebengeschäften“ aufgenommenen Ergebnisse des Dampfbootbetriebes auf dem Boden- und Zürichsee sind in Abschnitt E des Berichtes (pag 75-80) eingehend erörtert.

Die Zuschüsse aus den Spezialfonds dienen zur Ausgleichung der unter nachbezeichneten Verrechnungsrubriken eingestellten Ausgaben und bzw. Abzüge:

	1. Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds.	
Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaues	. . .	Fr. 710,575. 67 Cts.
ab: Ausgaben für Altstetten-Zug-Luzern	„	55,394. 50 „
		Fr. 655,181. 17 Cts.
„ III B 3: Ergänzung des Inventars	. . .	„ 495. — „
„ IV C. b: Erneuerung des Rollmaterials	. . .	„ 247,776. 21 „
Gewinn- und Verlustrechnung 3 a: Anteil an der Oberbauerneuerung der Bötzberrgbahn	„	28,593. 12 „
	Übertrag	Fr. 932,045. 50 Cts.

	Übertrag	Fr. 932,045. 50 Cts.	
Gewinn- und Verlustrechnung 3 b: Anteil an derjenigen der Aarg.			
Südbahn	„	57,530. 07	„
6: (Einnahmen) Hauptreparatur des Dampfbootes „Bodan“ und Restabschreibung für das ausser Betrieb gesetzte Dampfboot „St. Gallen“ auf dem Bodensee	„	54,208. 94	„
			Fr. 1,043,784. 51 Cts.

2. Verwendungen aus der Reserve für Oberbau-Erneuerung auf der Linie Altstetten-Zug-Luzern.

Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaues (wie oben)	„	55,394. 50	„
---	---	------------	---

3. Verwendungen aus dem Versicherungsfonds.

Betriebsrechnung, Einn. III 2: Entschädigungen für Unfälle bei den Hülfseschäften	Fr.	27,595. 79 Cts.	
Betriebsrechnung, Ausg., IV C. a: Schädigungen des Rollmaterials	„	9,982. 72	„
„ „ V C. 3: Entschädigungen für Unfälle im Bahnbetrieb	„	149,260. 30	„
„ „ V C. 8: Zuwendung an die Krankenkasse	„	5,000. —	„
Gewinn- und Verlustrechnung, Einn. 6 und bezw. 3 Ausgaben: Entschädigungen für Unfälle bei den Nebengeschäften	„	763. 36	„
			Fr. 192,602. 17 Cts.
ab: Quote der Betriebsrechnung nach § 4 des Regulativs über den Versicherungsfonds	„	75,000. —	„
			„ 117,602. 17 „

4. Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen.

Gewinn- und Verlustrechnung, Ausgaben 7: Subventionierung des Organs „Die Schweizerbahnen“, I. Jahresrate	„	10,000. —	„
			Zusammen Fr. 1,226,781. 18 Cts.

5. Zuwendungen aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.

Betriebsrechnung V C 3: Anteile der Nordostbahn an Haftpflichtentschädigungen aus den Unfällen bei Mönchenstein und Zollikofen	Fr.	2,488. 71 Cts.	
Gewinn- und Verlustrechnung, Ausgaben 1 c und d: Emissionskosten der emittierten neuen 3 1/2% Anleihen von Fr. 35 Millionen d. d. 28. Februar 1897 und von Fr. 10,512,500 d. d. 20. September 1897	„	122,499. 35	„
			Zusammen Fr. 124,988. 06 Cts.

Die Betriebssubventionen sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 90,000. — höher und es betreffen letztere die Subventionen der Gemeinden Oberrieden und Horgen für die unserer Gesellschaft erwachsenen Nachteile aus der Führung der Linie Thalweil-Zug über Horgen.

Die zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung verbuchten Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Minderwerte auf beseitigten Bauobjekten:	
auf dem bisherigen Netz	Fr. 37.229. 87 Cts.
„ der rechtsufrigen Zürichseebahn	„ 301. 72 „
	Fr. 37,531. 59 Cts.
b) Änderungen an bestehenden Anlagen anlässlich Erweiterung der Station Altstetten u. bezw. Versetzung des dortigen Stationsgebäudes, etc.	„ 50,105. 07 „
	Zusammen <u>Fr. 87,636. 66 Cts.</u>

An Minderwerten aufgebener Bauten kommen in Frage:

1. Auf dem bisherigen Netz.

Brückenwage in Romanshorn; Pumpwerke und bezw. Brunnenschächte von Sodbrunnen in Münsterlingen, Islikon, Pfäffikon (Schwyz), Kempten und Ermatingen; ausgefallene Geleisestücke in Kreuzlingen, Sulgen, Dachsen-Neuhausen (wegen Erstellen der Station Neuhausen) und Steckborn; mechanische Signalscheiben in Örlikon gegen Glattbrugg und Döttingen gegen Siggenthal; Aufzugs- und Rückstellvorrichtungen samt Drahtleitungen und Kanäle, Weichenböcke, Weichen- und Signalschwellen, sowie Aufzug- und Umlenkböcke von Barrieren wegen Erstellung von Central- bezw. Blockanlagen; Centralanlage, Vordach und Lebhag auf Station Altstetten; Überfahrtsbrücke bei Km. 53.⁰³¹ und Barrieren bei Km. 53.⁴⁴⁷ und 53.⁶⁰³ Dachsen-Schaffhausen; Stationswasserleitung in Bülach, Teile der Schuppen-Rampe in Eglisau, Vorsignal mit Abhängigkeit zwischen Fluhmühle und Ebikon; diverse durch Zugbarrieren ersetzte Schiebebarrieren und endlich abgegangene Ausrüstungsgegenstände für Lokomotiven und Wagen.

2. Auf der rechtsufrigen Zürichseebahn.

Tapezierung in den vertäfelten Wohnstuben von 7 Wärterwohnhäusern, sowie durch eiserne Einfriedigungen ersetzte Drahtfriedigungen auf den Stationen Zürich-Letten, Zürich-Tiefenbrunnen und Ütikon.

Auf dem Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien ergibt sich eine Mehreinnahme von Fr. 135,567.59 Cts., wovon Fr. 108,332.11 Cts. auf die Bötzbahn, einschl. Linie Koblenz-Stein und Fr. 29,091.72 Cts. auf die Aargauische Südbahn entfallen, während hinwieder der Anteil am Betriebsdefizit der Linie Wohlen-Bremgarten um Fr. 1,856.24 Cts. grösser geworden ist. Von dem oben genannten Mehranteil für die Bötzbahn, einschl. Linie Koblenz-Stein entfallen nach den den Rechnungen über diese Linie beigegebenen Ertragsrechnungen Fr. 95,091.23 Cts. auf die Bötzbahn und Fr. 13,240.88 Cts. auf die Linie Koblenz-Stein.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien pro 1897 beträgt für die Bötzbahn 5,990/0, für die Linie Koblenz-Stein 0,760/0, zusammen 5,180/0, gegen 4,440/0 im Vorjahre; für die Aargauische Südbahn 5,780/0, gegen 5,310/0 im Jahre 1897. Im Durchschnitt verzinste sich die Gesamtbeteiligung von Fr. 21,123,000. — an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 5,170/0 gegen 4,540/0 im Vorjahre.

Für Verzinsung der Anleihen wurden Fr. 3,541.35 Cts. weniger verausgabt als im Vorjahre, und es setzt sich diese Minderausgabe wie folgt zusammen:

- a) Zinsverminderung auf den 4 0/0 Anleihen von 15 Millionen Franken, d. d. 1. Dezember 1885 und von 20 Millionen Franken, d. d. 1. Oktober 1886, konvertiert in ein 3 1/2 0/0 Anleihen von 35 Millionen Franken, d. d. 28. Februar 1897:

1. 1/2 0/0 Zinsverminderung auf Fr. 35 Millionen für 10 Monate (d. h. vom 28. Februar bis 31. Dezember)	Fr. 145,833. 34 Cts.
2. Wegfall von 4 0/0 Zins vom 1.—28. Februar = 1 Monat auf den per 1. Februar rückbezahlten Fr. 7,335,000. — Cts. des 4 0/0 Anleihens von 15 Millionen Franken, d. d. 1. Dezember 1885	„ 24,450. — „
3. Zinsdifferenz für 1 Monat, d. i. vom 1.—28. Februar zwischen 4 0/0 und effektiv ausgerichteten Fr. 1.42 Cts. per Titel auf Fr. 7,665,000. — Cts. konvertierten Obligationen des gleichen Anleihens	„ 3,781. 96 „
4. Effektive Minderausgabe für Zinsen auf dem 15 Millionen Anleihen vom 1. Januar bis 1. Februar à 4 0/0 durch Abrundungen	„ 98. 30 „
	<u>Fr. 174,163. 60 Cts.</u>

Hievon ab nachbezeichnete Mehrzinse:

b) 4 0/0 Stückzinse vom 28. Februar bis 1. April 1897 auf Fr. 12,159,500. Cts. rückbezahlten Obligationen des 4 0/0 Anleihens von 20 Millionen Franken, d. d. 1. Oktober 1886, effektiv	Fr. 43,145. 17 Cts.
c) Für das 3 1/2 0/0 Anleihen von Fr. 10,512,500, d. d. 20. September 1897, Zins à 3 1/2 0/0 vom 1. September bis 31. Dezember = 4 Monate	„ 122,645. 83 „
d) Für das Subventionsdarleihen der rechtsufrigen Zürichseebahn:	
1. 1/2 0/0 Mehrzins auf Fr. 350,000. — Cts. für 12 statt 10 1/2 Monate im Vorjahre	Fr. 218. 75 Cts.
2. Durch Erhöhung des Zinsfusses von 2 0/0 auf 2 1/2 0/0 auf Fr. 180,000. — Cts. für 10 1/2 Monate, d. h. vom 16. Februar bis 31. Dezember	„ 787. 50 „
	<u>„ 1,006. 25 „</u>
e) Für das Subventionsdarleihen der Linie Thalweil-Zug:	
1/4 0/0 Mehrzins auf Fr. 180,000. — Cts. für 12 statt 6 Monate im Vorjahre	„ 225. — „
f) Für das Subventionsdarleihen der Linie Eglisau-Schaffhausen:	
1. 3 0/0 Zins auf der II. Einzahlung des Kantons Zürich von Fr. 120,000. — Cts. für 12 statt 11 Monate im Vorjahr	Fr. 300. — Cts.
2. 3 0/0 Zins auf der III. und letzten Einzahlung des Kantons Zürich, Wert 1. Februar 1897 für 11 Monate	„ 3,300. — „
	<u>„ 3,600. — „</u>
	„ 170,622. 25 „
Summe gleich der Minderausgabe	<u>Fr. 3,541. 35 Cts.</u>

Bezüglich der in vorstehender Tabelle D pro 1896 eingestellten nachträglichen Verwendungen aus dem Betriebsertrage und bezw. Zuwendungen an denselben wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie auf Abschnitt I des Berichtes, „Verhältnis zum Bund, zu den Kantonen und Landesgegenden“ und Ziffer 5 des Berichtes des Verwaltungsrates verwiesen.

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee. Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1896		1897		1896			1897		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
Einfache Fahrt I. Platz . . .	11,188	9.31	11,182	8.55	23,207.	54	18.66	23,620.	17	17.28
„ „ II. „ . . .	22,767	18.94	24,203	18.50	28,179.	37	22.65	30,520.	56	22.32
Hin- und Rückfahrt I. „ . . .	6,736	5.60	7,538	5.76	6,336.	28	5.09	7,078.	63	5.18
„ „ „ II. „ . . .	22,282	18.54	24,194	18.50	13,947.	19	11.21	15,577.	51	11.39
Abonnementsbillette I. „ . . .	8,783	7.81	9,517	7.28	6,345.	08	5.10	7,375.	69	5.39
„ „ II. „ . . .	5,373	4.47	5,878	4.49	2,439.	51	1.96	3,162.	71	2.31
Lustfahrtbillette I. „ . . .	15,490	12.88	16,357	12.51	26,183.	91	21.05	28,641.	92	20.95
„ „ II. „ . . .	27,588	22.95	31,921	24.41	17,770.	35	14.28	20,757.	95	15.18
Total . . .	120,207	100	130,790	100	124,409.	23	100	136,735.	14	100
Rekapitulation nach Plätzen:										
I. Platz	42,197	35.10	44,594	34.10	62,072.	81	49.89	66,716.	41	48.79
II. „	78,010	64.90	86,196	65.90	62,336.	42	50.11	70,018.	73	51.21
Total . . .	120,207	100	130,790	100	124,409.	23	100	136,735.	14	100
II. Gepäcktransport	Tonnen		Tonnen							
	356		351		6,338.	84		6,285.	47	
III. Viehtransport.										
Klasse a, Pferde	Stück		Stück							
„ b, schweres Vieh	167	3.24	246	4.59						
„ c, leichtes „	1,237	23.97	1,166	21.77						
„ d, Schweine	1,194	23.14	995	18.58	6,764.	62		6,327.	10	
„ e, Kälber, Schafe und Ziegen	505	9.79	570	10.65						
Hunde	1,390	26.94	1,608	30.03						
	667	12.92	770	14.38						
Total . . .	5,160	100	5,355	100	6,764.	62		6,327.	10	
IV. Gütertransport.										
Eilgut	Tonnen		Tonnen							
Stückgut	1,446	1.04	1,549	1.18						
Massengut A	10,933	7.87	10,747	8.18						
„ B	6,765	4.87	6,641	5.05	369,691.	66		346,454.	71	
Spezialtarif I	35,279	25.38	33,743	25.67						
„ II.	29,841	21.47	23,234	17.68						
„ III.	9,435	6.79	9,873	7.51						
	45,280	32.58	45,649	34.73						
Total . . .	138,979	100	131,436	100	369,691.	66		346,454.	71	
V. Verschiedenes										
					334.	06		551.	05	
Gesamttotal					507,538.	41		496,353.	47	
Rekapitulation:										
Personentransport					124,409.	23	24.51	136,735.	14	27.55
Gepäcktransport					6,338.	84	1.25	6,285.	47	1.27
Viehtransport					6,764.	62	1.33	6,327.	10	1.27
Gütertransport					369,691.	66	72.84	346,454.	71	69.80
Verschiedenes					334.	06	0.07	551.	05	0.11
Total . . .					507,538.	41	100	496,353.	47	100

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver- schiedenes		Total- einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1897	130,790	136,735	14	351	6,285	47	5,355	6,327	10	131,436	346,454	71	551	05	496,353	47
1896	120,207	124,409	23	356	6,338	84	5,160	6,764	62	138,979	369,691	66	334	06	507,538	41
mehr als 1896	10,583	12,325	91	—	—	—	195	—	—	—	—	—	216	99	—	—
weniger „ „	—	—	—	5	53	37	—	437	52	7,543	23,236	95	—	—	11,184	94

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1897	Fr. 1. 05 Cts.	Fr. 17. 91 Cts.	Fr. 1. 18 Cts.	Fr. 2. 64 Cts.
1896	„ 1. 03 „	„ 17. 81 „	„ 1. 31 „	„ 2. 66 „

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1896				1897			Gegenüber 1896			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
						Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
10,000	—	2.33	1. Centralverwaltung und technische Leitung .	10,000	—	2.37	—	—	—	
13,814	50	3.22	2. Besoldungen des Verwaltungspersonals . . .	15,886	35	3.76	2,071	85	—	
144,140	75	33.56	3. Besoldungen und Ersparnisprämien des Schiffs- personals	146,375	09	34.67	2,234	34	—	
3,188	37	0.74	4. Bekleidung desselben	2,986	58	0.71	—	—	201	
7,318	30	1.70	5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	3,305	22	0.78	—	—	4,013	
53,757	20	12.52	6/7. Ein- und Ausschiffen der Güter	51,833	—	12.28	—	—	1,924	
103,761	87	24.16	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuch- tung und Beheizung der Schiffe	105,119	93	24.90	1,358	06	—	
64,540	16	15.03	9. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	55,023	01	13.03	—	—	9,517	
11,258	32	2.62	10. Assekuranzprämien	11,098	15	2.63	—	—	160	
17,709	44	4.12	11. Verschiedenes	20,573	34	4.87	2,863	90	—	
429,488	91	100	Total	422,200	67	100	—	—	7,288	
									24	

In der Ausgaben-Übersicht figurieren vier Posten Mehrausgaben im Betrage von Fr. 8,528. 15 Cts, denen fünf Posten Minderausgaben im Betrage von Fr. 15,816. 39 Cts. gegenüberstehen, so dass 7,288. 24 Cts. Minderausgaben resultieren. Die ersteren setzen sich zusammen aus Gehaltsaufbesserungen, durchschnittlich grösserem Brenn- und Schmiermaterialverbrauch und Mehraufwand für Unterhalt der Werftanlagen und für Steuern; die Minderausgaben resultieren aus der Abnahme des Güterverkehrs und aus Minderaufwand für Schiffsreparaturen.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

	1896					1897				
	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	507,538	41	4	20	—	496,353	47	4	28	—
Ausgaben	429,488	91	3	55	84.62	422,200	67	3	64	85.06
Vorschlag	78,049	50	—	65	15.38	74,152	80	—	64	14.94

Betriebsmaterial.

Das im Jahr 1853 erbaute, älteste der Nordostbahn-Dampfboote auf dem Bodensee „St. Gallen“ wurde wegen Baufälligkeit ausrangiert und durch ein neues Halbsalon-Dampfboot mit Oberdeck namens „St. Gotthard“, dessen Anschaffung bereits im Jahr 1895 beschlossen worden war, ersetzt. Den Bau desselben hatte die Firma Gebrüder Sulzer übernommen. Die Inbetriebnahme erfolgte am 10. November 1897. Der Bestand des Betriebsmaterials war somit zu Ende des Berichtsjahres folgender: 6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajekt-kähne, 1 Trajekt-Dampffähre und 1 eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

	1896	1897
a. Leistungen der Schiffe:		
Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).		
Dieselben haben zurückgelegt Kilometer	120,972	115,861
und zwar in Zeitstunden	7,230	6,885
somit per Zeitstunde durchschnittlich Kilometer	16.73	16.88
Schleppboote. Solche durchliefen „	98,037	94,035
b. Verbrauch an Brennmaterial: Holz Ster	12,500	16,000
Steinkohlen Tonnen	3,536.088	3,474.045
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen) „	3,541.088	3,480.445
Durchschnittsverbrauch per Kilometer Kilogramm	29.272	30.040
„ Zeitstunde „	489.770	505.511
Kosten für Brennmaterial im ganzen Franken	96,988.52	98,163.84
per Kilometer Centimes	80.17	84.73
„ Zeitstunde Franken	13.41	14.26
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen Tonnen	9.044	8.772
per Kilometer Kilogramm	0.075	0.076
„ Zeitstunde „	1.251	1.274
Kosten für Schmiermaterial im ganzen Franken	4,056.32	3,699.78
per Kilometer Centimes	3.35	3.19
„ Zeitstunde „	56.11	53.74
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen Franken	64,540.16	55,023.01
per Kilometer Centimes	53.85	47.49

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1897	Fr. 0. 41 Cts.	Fr. 4. 67 Cts.	Fr. 0. 81 Cts.	Fr. — Cts.
1896	„ 0. 44 „	„ 4. 59 „	„ 0. 91 „	„ — „

Im Laufe des Jahres ist der Versuch gemacht worden, durch Vermehrung der Fahrten eine Erhöhung der Frequenz und der Einnahmen und damit eine Verbesserung des finanziellen Resultats herbeizuführen. Erstere ist zwar eingetreten, aber in so bescheidenem Masse, dass sie nicht einmal den Mehrverbrauch an Brennmaterial zu decken vermochte. Das Resultat war daher ein negatives, und wir haben daraufhin dem Verwaltungsrate das verlangte Gutachten über den Fortbetrieb der Unternehmung abgegeben. Hierüber werden wir uns im nächsten Geschäftsberichte des Nähern aussprechen.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1896				1897			Gegenüber 1896			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
							Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
5,000	—	3.29	1. Centralverwaltung und technische Leitung	5,000	—	2.64	—	—	—	—
6,780	—	4.46	2. Besoldung des Verwaltungspersonals	6,799	—	3.59	19	—	—	—
68,980	88	45.36	3. Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals	80,699	05	42.66	11,718	17	—	—
1,442	75	0.95	4. Bekleidung desselben	1,673	50	0.89	230	75	—	—
5,757	09	3.78	5. Mietzinse u. Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	6,008	69	3.18	251	60	—	—
28,619	28	18.83	6. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	39,873	89	21.08	11,254	61	—	—
16,549	05	10.88	7. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	33,594	11	17.76	17,045	06	—	—
5,352	76	3.51	8. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren	3,857	09	2.04	—	—	1,495	67
13,597	58	8.94	9. Verschiedenes	11,655	13	6.16	—	—	1,942	45
152,079	39	100	Total	189,160	46	100	37,081	07	—	—

Nach vorstehender Übersicht haben sich die Ausgaben im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um Fr. 37,081.07 Cts. vermehrt. An dieser Vermehrung partizipieren hauptsächlich die Besoldungen des Schiffspersonals, der Materialkonsum und der Schiffsunterhalt. Der Mehrverbrauch an Brenn- und Schmiermaterial war eine Folge der gesteigerten Fahrleistungen und die Mehrausgaben für Schiffsreparaturen eine zufällige, da wegen der Hauptreparatur des Dampfbootes „Lukmanier“ andere notwendige Reparaturarbeiten vom Jahr 1896 auf das Jahr 1897 hatten übertragen werden müssen.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1896					1897				
	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	100,946	07	1	17	—	111,225	14	0	99	—
Ausgaben	152,079	39	1	76	150.65	189,160	46	1	69	170.07
Rückschlag	— 51,133	32	— 0	59	— 50.65	— 77,935	32	— 0	70	— 70.07

Übertrag Total der Einnahmen Fr. 1,620,878. 31 Cts.

Ausgaben:

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Beleuchtung, Heizung, Assekuranz etc.	Fr.	222,908. 10 Cts.
Arbeiten auf Eisenbahn-Betriebs-Konto	„	905,474. 66 „
Arbeiten auf Dampfboot-Betrieb:		
a) auf dem Bodensee	Fr.	49,299. 53 Cts.
b) auf dem Zürichsee	„	30,189. 90 „
Arbeiten auf Bau-Konti	„	49,988. 48 „
Arbeiten auf Erneuerungsfonds	„	58,911. 11 „
Arbeiten für andere Rechnungsstellen der Nordostbahn	„	50,619. 96 „
Anschaffung von Reservestücken und für unvollendete Arbeiten	„	250,647. 98 „
		Total der Ausgaben „ 1,618,039. 72 „
		Einnahmen-Überschuss Fr. 2,838. 59 Cts.

welcher als Ertrag von Hülfseschäften den „Verschiedenen Einnahmen“ der Betriebsrechnung unter Kapitel III 2 a gutgebracht ist.

In dem Einnahmen-Posten des Eisenbahn-Betriebes von Fr. 1,207,001. 22 Cts. figurirt der Unterhalt des Rollmaterials mit Fr. 1,199,150. 61 Cts. und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 94,460. 37 Cts. Ersatzstücke)	mit Fr.	628,854. 88 Cts.
„ Personenwagen	(„ „ 9,686. 73 „ „)	„ „	270,905. 83 „
„ Gepäck- und Güterwagen	(„ „ 39,654. 23 „ „)	„ „	299,389. 90 „
		Total	Fr. 1,199,150. 61 Cts.

Von den laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. Bei den Lokomotiven: Das Abdrehen der Bandagen an 346 Paar Triebbrädern, 281 Paar Tender-rädern und 74 Paar Laufrädern; die Reparatur von 936 Stück Lokomotiv- und 493 Stück Tender-Tragfedern.

2. Bei den Personenwagen: Das Abdrehen und Auswechseln von 232 Paar Bandagen, das Anstreichen von 76 Stück Wagen und Wagendächern, das Überziehen von 44 Wagendächern, das Umpolstern und Überziehen von 657 Sitzplätzen, das Überziehen von 511 Rückenpolstern, sowie die Reparatur von 240 Stück Tragfedern.

3. Bei den Gepäck- und Güterwagen: Die Reparatur von Kontrollapparaten, das Auswechseln und Abdrehen von 463 Paar Bandagen, das Anstreichen von 14 Gepäck- und 82 Güterwagen, das Anstreichen von 570 Wagendächern, das Überziehen von 43 Wagendächern und die Reparatur von 478 Stück Tragfedern.

In der Hauptwerkstätte gelangten 148 Lokomotiven, 1393 Personenwagen, 135 Gepäckwagen und 4010 Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug bei den Lokomotiven 6,36 0/0, bei den Wagen 10,41 0/0. Ausserdem beschäftigten sich die Filial-Werkstätte Romanshorn, sowie die Dépôt-Werkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und dem Unterhalte der im Dienste stehenden Lokomotiven. In der im Jahre 1893 erweiterten Wagen-Werkstätte Romanshorn gelangten im Vorjahre 9 Gepäckwagen und 895 Güterwagen zur Revision.

Von den dem Dampfboot-Betrieb auf dem Bodensee belasteten Arbeiten im Betrage von Fr. 65,761. 88 Cts. sind im Speziellen hervorzuheben: Die im Jahr 1896 begonnene und im Berichtsjahr beendigte

Hauptreparatur des Dampfbootes „Bodan“ mit Fr. 8,414. 61 Cts.; die Hauptreparatur des Dampfbootes „Säntis“ mit Fr. 6,402. 86 Cts.; das Ausrüsten des Eisbootes II im Hafen Romanshorn mit einem Naphtamotor im Kostenbetrage von Fr. 2,003. 04 Cts., sowie endlich die Anfertigung eines neuen Schlittens auf der Werfte Romanshorn mit einem Kostenaufwande von Fr. 5,609. 38 Cts.

Zu Lasten des Dampfboot-Betriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen Fr. 40,882. 91 Cts. und sind hiebei die Reparaturen der Landungsstege mit Fr. 7,351. 11 Cts. inbegriffen.

Die Arbeiten auf Bau-Konti im Betrage von Fr. 74,430. 68 Cts. bestehen in der Hauptsache in:

1. Reparatur von zwei Rollbahn-Lokomotiven für die Bahnhöferweiterung Zürich	Fr.	2,768. 07 Cts.
2. Erstellen von elektrischen Signaleinrichtungen	„	3,899. 48 „
3. Ausrüsten von neuen Personenwagen mit Dampfheizungs-Kupplungen, Auffangkübeln für Abtritte, Lampen, Notsignalen, Westinghouse-Bremsen etc.	„	38,650. 50 „
4. Ausrüsten von 4 Gepäckwagen mit Westinghouse-Bremsen	„	3,155. 53 „
5. Anfertigen von Stationsumladwagen, Viehladbrücken und Inventargegenständen für neue Linien	„	13,734. 49 „
6. Ausführung von Detail-Arbeiten für den Unter- und Oberbau neuer Linien, für Brücken und Durchlässe, Telegraphenleitungen, Signal- und Kontroll-Einrichtungen, Läutewerken u. s. w.	„	3,762. 55 „
7. Arbeiten für das neue Dampfboot „St. Gotthard“ und Einbau eines Promenadendecks für Dampfboot „Säntis“ auf dem Bodensee	„	8,460. 06 „

Total: Fr. 74,430. 68 Cts.

Die Arbeiten und Lieferungen auf Konto „Erneuerungsfonds“ beziffern sich auf Fr. 98,431. 42 Cts. und betreffen:

1. Ersetzen von 4 Dampfkesseln mit Feuerbüchsen und Siederöhren, 2 Feuerbüchsen, 2347 Siederöhren, 7 Dampfcylindern, 84 Bandagen für Triebräder, 145 Bandagen für Lauf- und Tenderräder, 1 Triebachse, sämtlich für Lokomotiven	Fr.	75,920. 71 Cts.
2. Ersetzen von 45 Bandagen für Personenwagen	„	2,112. 45 „
3. Ersetzen von 93 Bandagen für Gepäck- und Güterwagen	„	4,365. 73 „
4. Lieferung und Montieren der Bremsgestänge an 5 Wagen	„	1,931. 90 „
5. Umbau von 40 Personenwagen	„	30,862. 92 „
6. Reparatur der neuern Dampfschiebebühne im Bahnhof Zürich etc.	„	389. 23 „

Fr. 115,582. 94 Cts.

Abzüglich der Erlöse an Altmaterialien „ 17,151. 52 „

Total: Fr. 98,431. 42 Cts.

In den Arbeiten zu Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von Fr. 9,458. 78 Cts. figurieren:

1. Arbeiten auf Konto Material-Rechnung des Bahn-Oberingenieurs	Fr.	4,728. 11 Cts.
2. Diejenigen auf Material-Konto (Material-Verwaltung)	„	4,006. 96 „
3. Arbeiten auf diverse Konti	„	723. 71 „

Total: Fr. 9,458. 78 Cts.

Der letzte Einnahmeposten von Fr. 124,911. 42 Cts. zu Lasten von eigenen Verwaltungszweigen, fremden Verwaltungen und Privaten betrifft:

1. Vergütungen des Bahn-Oberingenieurs für den Unterhalt der Bahnanlagen, Telegraphenleitungen, Weichen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Signale, Einfriedigungen, Materialtransportwagen, Ergänzung und Unterhalt des Bahn-Inventars	Fr. 26,458. 57 Cts.
2. Ergänzung und Unterhalt des Stations-Inventars	„ 18,772. 45 „
3. Unterhalt des Inventars der Hauptmagazin-Verwaltung	„ 846. 44 „
4. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Rollmaterials und der Schiffe der Nordostbahn	„ 2,531. 45 „
5. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für Arbeiten und Material-Lieferungen	„ 12,201. 48 „
6. Erlöse aus verkauften Abgangs-Materialien	„ 64,101. 03 „
Total:	Fr. 124,911. 42 Cts.

Der Arbeiterstand stellte sich Ende 1897 gegenüber 1896 wie folgt:

	1896	1897
Hauptwerkstätte Zürich	525	528
Filialwerkstätte Romanshorn	70	87
Dépôt Winterthur	18	16
Dépôt Brugg	8	10
Schiffswerfte Wollishofen	23	20
Total:	644	661

4. Unfälle.

Im Berichtsjahre sind 13 Entgleisungen, 8 auf Stationen und 5 auf offener Bahn, sowie 10 Zusammenstöße, 9 auf Stationen und 1 auf offener Bahn vorgekommen, wobei 3 Bahnangestellte verletzt wurden. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 14 Personen getötet und 209 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 8 Bahnbedienstete, 1 Postangestellter, und 5 Drittpersonen, die Verletzungen 13 Reisende, 193 Bahnangestellte, 1 Postbeamten und 2 Drittpersonen. Ferner sind noch 2 auf Bahngelände vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

5. Versicherungen.

Zu Ende des Jahres 1897 waren folgende Versicherungen in Kraft:

a) Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr. 20,660,160. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar	„ 51,225,000. — „
	Fr. 71,885,160. — Cts.

b) Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

Trajektgüterwagen und Transportgüter auf dem Bodensee	„ 360,000. — „
Übertrag	Fr. 72,245,160. — Cts.

	Übertrag	Fr. 72,245,160.	Cts.
c) Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Post- angestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfbooten auf Ableben durch Unfall		„ 500,000. — „	
	Total	Fr. 72,745,160. —	Cts.

Überdies besteht zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial der Versicherungsfonds, der per Ende 1897 laut Rechnung einen Aktivsaldo erzeugt von Fr. 1,076,041. 39 Cts.

Infolge Zuwachs durch die Hochbauten der mit 1. Juni 1897 dem Betrieb übergebenen neuen Linien Thalweil-Zug und Eglisau-Schaffhausen, sowie derjenigen des neuen Bahnhofes Zug und des erweiterten Güterbahnhofes in Zürich ist der Brandkataster für Hochbauten (lit. a 1) um Fr. 2,660,695. — Cts. gegenüber dem Vorjahre gestiegen.

Mit 30. Juni 1897 sind sodann die bisherigen Versicherungen für Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar abgelaufen, und es hat auf diesen Zeitpunkt eine Neuordnung dieser Versicherungen nach dem dermaligen Wertbestand der Versicherungsobjekte stattgefunden.

6. Personaletat.

Der Stand des Personals auf Ende des Jahres war folgender:

A. Bahnbetriebs-Personal.

I. Allgemeine Verwaltung.

Direktion	5	—	5	5	—	5
Sekretär des Verwaltungsrates	1	—	1	1	—	1
Oberinspektor	1	—	1	1	—	1
Sekretariat der Direktion, Kanzlei und Registratur	24	6	30	25	6	31
Vorstand des Rechnungsrevisorats und Buchhaltungsbureau, Buchhalter und Gehülfen	17	9	26	18	6	24
Hauptkassier und Gehülfen	3	1	4	3	1	4
Vorstand des Rechts- und Reklamationsbureau und Gehülfen	4	—	4	5	—	5
Vorstand des Personentarifbureau und Gehülfen	4	1	5	4	1	5
Kommerzieller Inspektor und Gehülfen (Gütertarifbureau)	10	2	12	11	2	13
Vorstand der Betriebskontrolle einschl. statistisches Bureau und Gehülfen	73	16	89	75	21	96
Telegrapheninspektor und Gehülfen	4	1	5	6	—	6
Hauptmagazinverwalter und Bureaugehülfen	7	4	11	9	1	10
Magaziniere, Schaffner und Arbeiter der Hauptmagazin-Verwaltung	4	74	78	6	84	90
Abwärts der Centralverwaltung	6	1	7	6	1	7

1896			1897		
Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
163	115	278	175	123	298

II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.

Bahnoberingenieur und Adjunkte	4	—	4	4	—	4
Ingenieure, Architekt, Assistenten und Geometer etc.	18	2	20	16	2	18
Kassabureau, Kanzlei und Abwärts des Oberingenieurs	9	4	13	10	4	14
Brückenaufseher, Brücken- und Stellwerkmonteur, Beleuchtungskontrolleur und Gehülfe	7	2	9	8	3	11
Sektionsingenieure	6	—	6	6	—	6
Bahnmeister, Telegraphenaufseher und Aspiranten	36	16	52	45	19	64
Bahn- und Hilfsbahnwärter	338	—	338	351	—	351
Barrierenwärter und Barrierenwärterinnen	27	—	27	*120	—	120
Strassenwärter	2	—	2	1	—	1
Bahnarbeiter	—	699	699	—	656	656
Baumaterialverwalter, Vorstand der Bauwerkstätte, Werkführer und Bureaugehülfen	14	4	18	14	5	19
Arbeiter der Bauwerkstätte	—	138	138	3	169	172

461	865	1326	578	858	1436
-----	-----	------	-----	-----	------

* Die bisher unter Verantwortung von Bahn- und Weichenwärtern den Barrierendienst besorgenden Personen (Familieangehörige) wurden ab 1. Januar 1897 auf Grund von Dienstverträgen direkte angestellt.

III. Expeditions- und Zugsdienst.

Betriebschef und Adjunkte	5	—	5	5	—	5
Sekretär, Kanzlei und Abwart des Betriebschefs	18	6	24	17	5	22
Vorstand der Centralwagenkontrolle und Gehülfen	15	9	24	21	7	28
Bahnbezirks-Vorstände	15	—	15	15	—	15
Adjunkte und Inspektionsgehülfen	16	1	17	14	1	15
Stationsvorstände	143	—	143	146	—	146
Einnehmer	37	—	37	40	—	40
Gepäckexpedienten	18	1	19	20	1	21
Stationsgehülfen, Telegraphisten und Wagenkontrolleure	175	18	193	211	21	232

Übertrag

442	35	477	489	35	524
-----	----	-----	-----	----	-----

	1896			1897		
	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Übertrag	442	35	477	489	35	524
Portiers, Hausknechte und Putzerinnen	21	4	25	22	5	27
Gepäckträger	17	31	48	29	26	55
Nachtwächter	12	6	18	12	6	18
Lampisten und Dampfheizer etc.	3	6	9	3	5	8
Rangierleiter	28	—	28	55	—	55
Wagenwärter	164	73	237	138	78	216
Billett drucker	5	—	5	5	—	5
Billetsortiererinnen	—	7	7	—	7	7
Wärtervorstände	34	—	34	36	1	37
Weichen- und Hülfsweichenwärter	485	20	505	503	68	571
Güterverwalter in Zürich und dessen Bureau	3	—	3	3	—	3
Güterexpedienten und Gehülfen	175	24	199	180	23	203
Lagerhausverwalter und Gehülfen in Zürich und Romanshorn	14	4	18	11	3	14
Güterschaffner	31	—	31	38	—	38
Schriftenbesorger, Frachtenbezüger und Camionneure, sowie Portiers und Ausläufer	40	13	53	42	12	54
Güterverlader	2	530	532	—	563	563
Oberzugführer	4	—	4	3	—	3
Zugführer	89	—	89	104	—	104
Kondukteure	210	14	224	235	5	240
Bremser	159	27	186	197	2	199
	1938	794	2732	2105	839	2944
IV. Fahrdienst und Werkstätten.						
Betriebs-Maschinenmeister und Adjunkt	2	—	2	2	—	2
Konstrukteure, Zeichner, Bureaubeamte und Abwart	15	4	19	14	6	20
Depotchefs und deren Gehülfen	8	2	10	9	1	10
Lokomotivkontrolleure	2	—	2	2	—	2
Lokomotivführer	154	—	154	167	—	167
Lokomotivheizer	206	62	268	193	84	277
Wagenvisiteure	26	11	37	29	10	39
Wagenmeister und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Zugskontrolleur	1	—	1	1	—	1
Lokomotivputzer	—	85	85	—	98	98
Remisenarbeiter, Nachtheizer und Drehscheibenwärter	1	27	28	—	29	29
Wagenschmierer, Lampisten und Wagenreiniger	4	60	64	4	69	73
	422	251	673	424	297	721
Maschinenmeister für den Werkstätdienst und Ingenieure	4	—	4	4	—	4
Werkführer, Konstrukteure und Bureaubeamte	18	—	18	18	—	18
Chefmonteur und Vorarbeiter	2	21	23	2	22	24
Portier und Abwart	2	—	2	2	—	2
Werkstätdarbeiter	—	621	621	—	639	639
	26	642	668	26	661	687
	448	893	1341	450	958	1408

**B. Personal der Dampfschiffahrt auf dem
Zürich- und Bodensee.**

I. Zürichsee.

Verwalter und Buchhalter	2	—	2	1	—	1
Kapitäne	4	—	4	4	—	4
Steuermänner und Untersteuermänner	6	—	6	6	—	6
Einzügler und Matrosen	7	—	7	7	—	7
Maschinisten und Heizer	6	—	6	5	1	6
Anbinder	7	—	7	7	—	7

II. Bodensee.

Adjunkt	1	—	1	1	—	1
Rechnungsführer und Gehülfe	2	—	2	2	—	2
Hafenmeister und Abwart	2	—	2	2	—	2
Kapitäne	5	—	5	5	—	5
Steuermänner und Trajektführer	8	—	8	7	—	7
Schleppschiffführer und Matrosen	23	—	23	25	—	25
Hülfsmatrosen und Tagelöhner	—	16	16	—	15	15
Maschinisten und Heizer	13	2	15	15	—	15

Rekapitulation.

A. Bahnbetriebs-Personal.

I. Allgemeine Verwaltung	163	115	278	175	123	298
II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	461	865	1326	578	858	1436
III. Expeditions- und Zugsdienst	1938	794	2732	2105	839	2944
IV. Fahrdienst und Werkstätten	448	893	1341	450	958	1408
Total	3010	2667	5677	3308	2778	6086

Hienach kommen auf einen am Jahresschluss betriebenen Kilometer
 Bahnlänge ($\frac{771}{809}$ Km.):

1896	7.36	Angestellte.
1897	7.52	idem.

B. Dampfschiffahrts-Personal

Gesamt-Total

	1896			1897		
	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
I. Zürichsee.						
Verwalter und Buchhalter	2	—	2	1	—	1
Kapitäne	4	—	4	4	—	4
Steuermänner und Untersteuermänner	6	—	6	6	—	6
Einzügler und Matrosen	7	—	7	7	—	7
Maschinisten und Heizer	6	—	6	5	1	6
Anbinder	7	—	7	7	—	7
	32	—	32	30	1	31
II. Bodensee.						
Adjunkt	1	—	1	1	—	1
Rechnungsführer und Gehülfe	2	—	2	2	—	2
Hafenmeister und Abwart	2	—	2	2	—	2
Kapitäne	5	—	5	5	—	5
Steuermänner und Trajektführer	8	—	8	7	—	7
Schleppschiffführer und Matrosen	23	—	23	25	—	25
Hülfsmatrosen und Tagelöhner	—	16	16	—	15	15
Maschinisten und Heizer	13	2	15	15	—	15
	54	18	72	57	15	72
	86	18	104	87	16	103
A. Bahnbetriebs-Personal.						
I. Allgemeine Verwaltung	163	115	278	175	123	298
II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	461	865	1326	578	858	1436
III. Expeditions- und Zugsdienst	1938	794	2732	2105	839	2944
IV. Fahrdienst und Werkstätten	448	893	1341	450	958	1408
Total	3010	2667	5677	3308	2778	6086
B. Dampfschiffahrts-Personal	86	18	104	87	16	103
Gesamt-Total	3096	2685	5781	3395	2794	6189

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das in nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hilfskasse per Ende 1897 ergibt sich wie folgt:

a) Defizit auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz.

Bestand zu Ende 1896	Fr. 2,294,233. 35 Cts.
ab: Verminderung im Jahr 1897 durch den ausserordentlichen Zuschuss der Bahngesellschaft als VIII. Amortisationsrate	„ 163,966. 25 „
Restiert am 31. Dezember 1897	<u>Fr. 2,130,267. 10 Cts.</u>

b) Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1896	Fr. 8,922,784. 39 Cts.
Hiezu kamen im Berichtsjahr:	
1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1896 zu $3\frac{3}{4}\%$	Fr. 86,033. 75 Cts.
2. an ordentlichen Einnahmen	„ 979,857. 34 „
3. abzüglich Verminderung für nicht verfallene Aktivzinse	„ \div 3,890. 93 „
	<u>Fr. 1,062,000. 16 Cts.</u>
abzüglich die Jahresausgaben von 1897	„ 537,051. 39 „
	„ 524,948. 77 „
Sonach Bestand per 31. Dezember 1897	<u>Fr. 9,447,733. 16 Cts.</u>

I. Jahresrechnung pro 1897.

Einnahmen.

1. Beiträge der Mitglieder:

	a. Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		b. Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		c. Krankenkasse für die Bahnarbeiter		T o t a l	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
a) Eintrittsgelder	—	—	5,208	60	—	—	5,208	60
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	50,931	85	—	—	—	—	50,931	85
c) Regelmässige Beiträge	299,936	64	36,626	89	26,348	35	362,911	88
d) Nachzahlungen	3,043	25	—	—	—	—	3,043	25

2. Beiträge der Gesellschaft:

a) Regelmässige Beiträge	353,911	74	—	—	—	—	353,911	74
b) Ausserordentliche Beiträge	258,648	62	5,000	—	—	—	263,648	62
c) Sonstige Zuwendungen	910	—	—	—	—	—	910	—

3. Verschiedene Einnahmen:

a) Kapitalzinse und Kursgewinne	254,334	20	2,486	94	1,026	85	257,847	99
b) Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen, Bussen etc.	5,070	20	1,060	70	200	75	6,331	65
d) Geschenke und Verschiedenes	3,070	84	266	—	84	—	3,420	84
	1,229,857	34	50,649	13	27,659	95	1,308,166	42

Ausgaben.

1. Unterstützungen und Pensionen:

a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder	357,074	54	39,530	84	23,495	85	420,101	23
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	150,920	45	520	—	—	—	151,440	45
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Abgangsentschädigungen an aus-
tretende Mitglieder

	22,512	60	2,077	60	—	—	24,590	20
--	--------	----	-------	----	---	---	--------	----

3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungs-
kosten etc.)

	6,543	80	210	—	134	75	6,888	55
	537,051	39	42,338	44	23,630	60	603,020	43

Einnahmen-Überschuss im Jahr 1897	692,805	95	8,310	69	4,029	35	705,145	99
--	---------	----	-------	----	-------	----	---------	----

Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1896

	6,552,526	79	68,782	62	29,964	14	6,651,273	55
--	-----------	----	--------	----	--------	----	-----------	----

Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1898

	7,245,332	74	77,093	31	33,993	49	7,356,419	54
--	-----------	----	--------	----	--------	----	-----------	----

Zahl der Mitglieder	3,189		1,777		915		5,881	
-------------------------------	-------	--	-------	--	-----	--	-------	--

Zahl der Unterstützungsfälle	798		724		622		2,144	
--	-----	--	-----	--	-----	--	-------	--

		a.		b.		c.		T o t a l	
		Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter			
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
II. Bilanz auf 31. Dezember 1897.									
Aktiven.									
1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:									
a)	Schuldbriefe	4,224,300	—	5,000	—	—	—	4,229,300	—
b)	Diverse Obligationen	1,870,500	—	—	—	13,000	—	1,883,500	—
c)	Nordostbahn-Obligationen	725,500	—	61,500	—	20,000	—	807,000	—
2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft									
		425,032	74	10,593	31	—	—	435,626	05
3. Nicht verfallene Aktivzinse									
		72,133	32	—	—	—	—	72,133	32
4. Sonstige Guthaben									
		—	—	—	—	—	—	—	—
5. Liegenschaften									
		—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kassasaldo									
		—	—	—	—	993	49	993	49
7. Defizit									
		2,130,267	10	—	—	—	—	2,130,267	10
		9,447,733	16	77,093	31	33,993	49	9,558,819	96
Passiven.									
1. Schulden									
		—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nicht verfallene Passivzinse									
		—	—	—	—	—	—	—	—
3. Deckungskapital									
		9,447,733	16	—	—	—	—	9,447,733	16
4. Reserven									
		—	—	77,093	31	33,993	49	111,086	80
		9,447,733	16	77,093	31	33,993	49	9,558,819	96

Auf den Ausgaben der vorstehend aufgeführten Krankenkassen ergeben sich pro 1897 folgende Durchschnittsziffern:

	Krankenkasse der Güter- und Werkstätte- arbeiter	Krankenkasse für die Bahnarbeiter
Zahl der Unterstützungsfälle	724	622
„ „ Krankentage im Total	17,307 ¹ / ₂	9,892
Krankentage pro Unterstützten im Durchschnitt	23,9	15,9
Krankengelder „ „ „ „	Fr. 32. 35 Cts.	Fr. 22. 65 Cts.
Heilungskosten „ „ „ „	„ 22. 25 „	„ 15. 12 „
Krankengelder und Heilungskosten per Unterstützten und Tag im Durchschnitt	„ 2. 28 „	„ 2. 38 „

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Im Wertschriftenbestande dieser Stiftung sind im Berichtsjahr keine Änderungen eingetreten, und es wurde der Zinsertrag aus den das Stiftungskapital bildenden 30 Stück 3¹/₂ 0/0 Gotthardbahn-Obligationen à Fr. 1000 = Fr. 30,000 den in Betracht fallenden Conti wie folgt zugewendet:

Fr. 700. — Cts. als Jahreszins von Fr. 20,000. — Cts. Kapital zu gunsten der Pensions- und Hülfskasse;
 Fr. 266. — Cts. zu gunsten der Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter;
 „ 84. — „ zu gunsten derjenigen der Bahnarbeiter;
 „ 350. — „ als Jahreszins von Fr. 10,000. — Cts. Kapital.

Total Fr. 1,050. — Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautionen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1896		Fr. 61,029. 50 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1897 hinzu: Einlagen und Zinsen	Fr. 28,005. 02 Cts.	
Die Ausgaben betragen an rückbezahlten Kautionsguthaben und Zinsen	„ 11,408. 67 „	
		<u>„ 16,596. 35 „</u>
	Vermehrung	„ 16,596. 35 „
Bestand am 31. Dezember 1897: in Wertpapieren	Fr. 61,500. — Cts.	
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 16,125. 85 „	
		<u>Fr. 77,625. 85 Cts.</u>

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1896 betrug der Aktivsaldo derselben		Fr. 124,302. 61 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1897 hinzu	Fr. 32,566. 19 Cts.	
Die Ausgaben betragen an Entschädigungen und an Rückzahlungen von Kautionsguthaben und Zinsen	Fr. 13. 20 Cts.	
	„ 41,839. 64 „	
		<u>„ 41,852. 84 „</u>
	Verminderung	„ ÷ 9,286. 65 „
Bestand am 31. Dezember 1897:		
in Wertpapieren	Fr. 111,500. — Cts.	
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 325. 12 „	
in Barschaft in Handen der Rechnungssteller	„ 3,190. 84 „	
		<u>Fr. 115,015. 96 Cts.</u>

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kauttionen der Beamten und Angestellten, sowie der Güterarbeiter per 31. Dezember 1897:

	Kauttionen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Bestand der Kauttionen.						
a) In bar	77,625	85	115,015	96	192,641	81
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	70,000	—	—	—	70,000	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft	2,727,500	—	—	—	2,727,500	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	156,500	—	—	—	156,500	—
Summe	3,031,625	85	115,015	96	3,146,641	81
B. Anlage der Kauttionen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkauttionen von Angestellten	61,500	—	—	—	61,500	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	70,000	—	—	—	70,000	—
3. Kauttionskasse der ständigen Arbeiter	—	—	111,500	—	111,500	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft	16,125	85	3,515	96	19,641	81
c) Bürgschaften	2,884,000	—	—	—	2,884,000	—
Summe	3,031,625	85	115,015	96	3,146,641	81

Hiebei ist zu bemerken, dass infolge Neuordnung der Kauttionsverhältnisse im Sinne einer allgemeinen Reduktion der Kauttionsansätze für die Mehrzahl der Dienstkategorien die Kauttionssumme der Beamten und Angestellten gegenüber dem Vorjahre um Fr. 2,689,703. 65 Cts. zurückgegangen ist.

V. Bahnbau.

1. Ausbau der im Betriebe befindlichen Linien.

a) Änderungen im Hauptbahnhof Zürich und Erweiterung desselben.

Die Genehmigung des von uns unterm 4. Februar 1895 vorgelegten Gesamt-Projektes über den Um- und Ausbau des Hauptbahnhofes Zürich durch den Bundesrat blieb auch im Berichtsjahre aus.

Um auf den Zeitpunkt der Eröffnung der Linien Thalweil-Zug und Eglisau-Schaffhausen und des damit verbundenen gesteigerten Zugverkehrs den dringenderen Bedürfnissen abzuweichen, wurde unverzüglich zur Ausführung des unterm 4. Juni 1896 vom Bundesrate zum Teil allerdings noch nicht definitiv genehmigten, die I. Bauperiode der Bahnhofumbaute Zürich darstellenden Projektes geschritten. Nachstehende Arbeiten wurden ganz oder nahezu vollendet:

1. Verlängerung der Flusspfeiler der Sihlbrücken bis zur Zollbrücke, Erstellen einer neuen Bahnbrücke und von 5 neuen Perronbrücken, sowie Umbau und